



# SPORTLICHT

Das Schönebecker Sportmagazin



Juni 2017

Jg. 28 · Ausgabe 01

Informationen der Sportgemeinschaft Essen-Schönebeck 19/68 e. V.



» **Glücklich wieder im Pott** s.4

» **Sportprogramm** s.14

» **Kursprogramm** s.18



# Dabeisein ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse Essen

## Liebe Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Freundinnen der SGS,

die erste Ausgabe unseres Vereins-Sportmagazins im Jahr 2017 ist fertiggestellt. Sie ist gefüllt mit vielen wichtigen Informationen und interessanten Neuigkeiten aus den einzelnen Abteilungen sowie aus dem Sport- und Gesundheitszentrum. Deshalb zunächst ein herzlicher Dank an alle, die daran mitgewirkt haben. Schriftleitung, Autoren und Inserenten können stolz sein, dass es mit der umfangreichen Broschüre erneut gelingen wird, wichtige Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen zu leisten.

Für die Mannschaftssportarten ist es wie immer schwierig, zum Zeitpunkt Mitte Mai eine umfassende Bilanz zu ziehen, weil noch einige Spieltage anstehen. Klar ist jedoch, dass das erste Herren-Tischtennisteam in die Bezirksliga aufsteigt, die vierte Mannschaft der Fußballer den Aufstieg von der Kreisliga C in die Kreisliga B schafft und die C-Junioren im Fußball den Verbleib in der Niederrheinliga sichergestellt haben. Das zweite Team der Fußballfrauen wird knapp den Aufstieg in die zweite Bundesliga verpassen. Die U17-Juniorinnen in der Bundesliga West/Südwest kämpfen noch mit drei anderen Mannschaften um die Meisterschaft und um den Einzug in das Halbfinale auf Bundesebene. Alles Beispiele für die hervorragende Arbeit, die in den einzelnen Abteilungen unseres Vereins geleistet wird. Den Frauen und Männern, die als Trainer und Betreuer den Sport ermöglichen, gilt mein besonderer Dank.

Diese Ausgabe geht auch auf eine wichtige Ergänzung und letztendliche Veränderung in der Geschäftsführung unseres großen Vereins ein. Zum 1. Juli 2017 tritt Philipp Symanzik neben Willi Wißing und Hartmut Bloch in die Vereinsgeschäftsführung ein.

Er wird zum 1. Januar 2018 eingearbeitet sein, um die Position des dann Ruheständlers Willi Wißing komplett zu übernehmen. Selbstverständlich führt die Vereinsleitung intensive Gespräche, um Willi weiter mit ehrenamtlichen Aufgaben zu betreuen.

Gratulieren dürfen wir alle dem Fitclub unseres Vereins, der sein 15-jähriges Bestehen feiert. Tolle Arbeit, die dort geleistet wird und vielen Menschen Freude bereitet. Großer Dank an alle Verantwortlichen und Übungsleiter.

Mein letztes Thema soll heute unserem Aushängeschild, dem unter dem Vereinslabel SGS Essen in der Allianz Frauen-Bundesliga spielenden Team, gewidmet sein. Von Langzeitverletzungen einiger Spielerinnen geplagt, konnten die anfänglichen Erfolge mangels Konstanz in den Leistungen nicht fortgesetzt werden. Statt des von der Mannschaft angestrebten vierten Tabellenplatzes wird die Spielzeit 2016/2017 mit Platz 6 abgeschlossen. Auf ein Neues mit Verstärkungen in der Saison 2017/2018.

Im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung geht mein Gruß in alle Sportbereiche, an alle Sportlerinnen und Sportler, Unterstützer und Sponsoren. Beste Wünsche für die Sommerzeit, die Ferien und den Start in die neue Saison!

Ulrich Meier  
Vorsitzender



*Ulrich Meier*



## Inhalt

### Internes

Philipp Symanzik: Glücklich wieder im Pott Laola – Sympathische Kulinarik Pinnwand 15 Jahre Fitclub – eine Erfolgsgeschichte	4 22 35 14
--	---------------------

### Neue Kurse

Workshop Cross-Shaping Pilates-Mix 27	27
--	----

### Sommerkurse

Fußball-Ferientschule Kids in Action	9 7
---	--------

### Ehrenamt

Frank Neuhaus	10
---------------	----

### Fußball - SGS Herren

Außergewöhnliches Team mit außergewöhnlichem Erfolg	13
---	----

### Fußball-Jugend

SGS U15 - ein tolles Team! Allianz Frauen-Bundesliga Neuzugänge bei der SGS	29 31
---	----------

### Judo

Harter Kampf in der Bezirksliga	23
------------------------------------	----

### Sportprogramm

	16
--	----

### Kursprogramm

	20
--	----

### Leichtathletik

Sportabzeichen	17
----------------	----

### Tischtennis

Erfolgreiche TT-Rückrunde macht Lust auf mehr Wir gratulieren der Tischtennisabteilung Tischtennis-Trainings- lager in Grenzau	24 25 25
---	----------------

### Tanzen

„Kamera läuft“ – Ein Tag am Filmset	33
--	----

### Herausgeber:

SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V.  
Ardelhütte 166 b, 45359 Essen  
Tel.: 0201/675959 · Fax: 0201/8659081  
www.sg-schoenebeck.de  
mail@sg-schoenebeck.de

Sommerfest der WeinPalette Essen

# SOMMER FEST

*Anforderungen vorbehalten*

Samstag, 2. September 2017

- über 10 Winzer präsentieren sich
- internationale Weine
- kostenlose Weinproben
- attraktive Sonderangebote

13:00 - 18:00 Uhr Weinverkostungen

- danach freier Verbleib · Open End
- Barbecue mit Grill · Steaks
- Wo? Im Girardet Haus, Hof 4

## PRINZ-Brände aus Österreich



WeinPalette  
ESSEN

Kostenlos **P** vor der Tür  
Girardetstr. 10 (Girardet Haus) · 45131 Essen-Rüttenscheid  
Telefon 0201 1029693 · Fax 0201 1789174  
service@weinpalette-essen.de · www.weinpalette-essen.de

 www.facebook.com/weinpalette

# Philipp Symanzik: Glücklich wieder im Pott

## Neuer Geschäftsführer tritt in Willi Wißings Fußstapfen

Wenn überall auf den Plätzen der Republik der letzte Spieltag abgepfiffen wurde, bedeutet dies in der Regel für die Aktiven Urlaub und für die Akteure hinter der Bande neue Arbeit, da die kommende Saison vorbereitet werden will. In diesem Jahr muss in Schönebeck nicht nur wieder eine möglichst erfolgreiche kommende Spielzeit geplant werden, in den vorangegangenen Monaten ging es hinter den Kulissen um nichts weniger, als die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche fußballerische Zukunft der SG Schönebeck zu stellen.

Zum Ende des Jahres reicht Willi Wißing das Zepter an seinen ehemaligen Mitarbeiter und neuen Nachfolger Philipp Symanzik weiter. Damit wird ein Generationswechsel in der sportlichen Führung des Fußballbereichs eingeleitet, der bereits ab dem Sommer seine Schatten vorauswirft, wenn zunächst beide als Doppelspitze die fußballerischen Belange verantworten werden. Für das „Sportlicht“ natürlich eine willkommene Gelegenheit, unseren neuen Fußball-Manager vorzustellen und den alten und neuen Leiter des Fußballbereichs zur Zukunft des Fußballs an der Ardelhütte zu befragen.

Vielen Dank an euch beide, dass ihr euch Zeit genommen habt, uns einige Fragen zu beantworten. Philipp, herzlich willkommen in Essen, bist du „froh“, wieder zurück im Revier zu sein?

Philipp Symanzik: So schön und spannend die Zeit in Frankfurt auch war: Natürlich bin ich glücklich, wieder zurück im „Pott“ zu sein. Essen an sich ist eine wunderschöne Stadt, mit der ich auch familiär viel verbinde und die SG Schönebeck im Besonderen war der Verein, bei dem ich im Frauenfußball damals das „Gehen“ gelernt habe. Alle Beteiligten des Clubs haben es mir aber auch sehr leicht macht, hier gleich wieder heimisch zu werden. Zu Hause kann man schon viele haben, aber Heimat halt nur eine.

Nachdem dir die Geschäftsführung des Fußballbereichs der SG Schönebeck angeboten wurde, was war spontan dein erster Gedanke?

Philipp Symanzik: Ich habe mich da-

mals sehr geehrt gefühlt, das kann ich ganz offen sagen. Natürlich war es vor dem Hintergrund meiner Ausbildung und meines Anspruchs auch immer ein persönliches Bedürfnis, mit Mitte 30 oder mit 40 Jahren nicht immer noch Assistent zu sein. Gleichzeitig passte es für mich auch zeitlich sehr gut. Nach sechs Jahren beim FFC, u.a. mit dem Champions-League-Gewinn 2015 oder dem Großprojekt Stadionumbau, das ich von Vereinsseite aus betreute, suchte ich eine neue Herausforderung. Insofern war es aus meiner Sicht auch ein Stück weit Lohn meiner Arbeit und ich empfinde es immer noch als Auszeichnung, dass die Offiziellen des Vereins, allen voran das Vierergestirn Uli Meier, Dirk Rehage, Hartmut Bloch und Willi Wißing, auf mich zukamen und mir das Vertrauen entgegenbrachten.

Willi, aus welchem Grund fiel die Wahl bei der Suche eines Nachfolgers auf Philipp? Hat dabei auch eine Rolle gespielt, dass sein Lebenslauf von sozi-



alem Engagement geprägt ist und er sich damit für eine Aufgabe in einem Verein wie der SG Schönebeck besonders empfiehlt?

Willi Wißing: Wir haben Philipp als Menschen kennengelernt, als er hier vor Jahren bei uns schon einmal gearbeitet hat und sind überzeugt, dass er in unser, vor allem familiäres Umfeld passt! Die beste Empfehlung war seine Arbeit bei uns und sein Wirken bei seiner derzeitigen Arbeitsstelle!

Mit der Nachfolge von Willi Wißing kehrst du nicht nur an eine alte Wirkungsstätte zurück, sondern du trittst auch in große Fußstapfen. Wie fühlt es sich an, die Verantwortung von einem Fußball-Manager zu übernehmen, der die sportliche Entwicklung gerade des Essener Frauenfußballs über viele Jahre geprägt hat?

Philipp Symanzik: Ich denke, dass ich schon heute sehr gut mit Verantwortung umgehen kann und man an

seinen Aufgaben wächst. Egal, ob als großer Bruder, früher beim Handball als Mannschaftskapitän oder aber aktuell z. B. als Sicherheitsbeauftragter

auf diesem Weg begleiten, wofür ich ihm sehr dankbar bin.

Neben der Frauen-Bundesliga warten noch die Senioren-Mannschaften der Herren und eine sehr erfolgreiche Jugendabteilung, die sich zu einem wichtigen regionalen Standort in der Fußballausbildung entwickelt hat, auf dich. Was werden zukünftig die Schwerpunkte deiner Tätigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen sein?

Philipp Symanzik: Grundsätzlich geht es mir darum, die gute und durchaus erfolgreiche Arbeit weiterzuführen und mittelfristig auch gerne den Blick nach weiter oben zu richten. Der Verein ist viel mehr als eine reine Sportstätte: Man ist tief in der Gesellschaft und im Stadtteil verankert und die Vereinsanlage hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Dazu gehören auch beispielsweise eine sehr gute Infrastruktur, Trainingsmöglichkeiten und auch qualifizierte Übungsleiter. Wenn es uns langfristig gelingt, in Zeiten des demografischen Wandels oder von Ganztagschulen weiterhin neben leistungsbezogenem Fußball auch einen starken Breitensport mit attraktiven Vereinsangeboten anzubieten, bin ich überzeugt, dass der Verein auch künftig ein Knotenpunkt für unsere Mitglieder, ihre Familien und Freunde sein wird. Ein konkreter Bereich bei der SG Schönebeck ist zudem für mich der konsequente Ausbau der dualen Karriere, also das parallele Angebot von Leistungssport und schulischer/beruflicher Ausbildung.

Philipp, nachdem du in den vergangenen Jahren auch andere Vereine kennengelernt hast, wodurch unterscheidet sich unsere SG Schönebeck von Clubs, wie z. B. dem SC Paderborn oder dem 1. FFC Frankfurt?

Philipp Symanzik: Das ist eine sehr

interessante Frage, die ich mir in den letzten Tagen auch gestellt habe. Wahrscheinlich könnte man über die Unterschiede mehr sagen, als der Platz es hier zulässt. Aber es kommt immer auf den Blickwinkel an: Jeder dieser Vereine hat seine ganz besondere Note und hat mich stets geprägt. Bei einem Männerverein wie dem SCP, der ja sogar schon in der Bundesliga spielte oder natürlich auch dem FFC würde vielen vielleicht der Begriff „Professionalität“ einfallen. Über größere Ressourcen wie ein eigenes Stadion, stärkere Finanzen, mehr Personal etc. zu verfügen, ist für mich allerdings kein Gradmesser für Professionalität. Das sind vielmehr äußere Faktoren, die das Arbeiten bedingen. Insofern geht es mir eher um die Art der verrichteten Arbeit, um Gewissenhaftigkeit, um meinen persönlichen Anspruch, mit dem ich Aufgaben erledige. Dementsprechend ist die SGS Essen für mich ein höchst professionell arbeitender Verein, der seine Wurzeln natürlich im Breitensport hat. Dass man gleich zwei Fußball-Bundesliga-Teams hat, ist eine Auszeichnung für die hervorragende Arbeit, auf der man sich aber nicht ausruhen darf. Bei der SGS Essen kommt zudem noch das Persönliche, das Familiäre hinzu: Man ist ein Familienverein, bei dem das Alter oder die Sportlichkeit keine Rolle spielen. Es gibt Hobby-Teams, es gibt Amateursport und es gibt Leistungssport – und das lange nicht nur beim Fußball, was man beispielsweise an den Erfolgen der Leichtathleten oder den Leistungen der Judoka sieht. Vielleicht ist dieses mitten im Stadtteil tief verwurzelt zu sein der größte Unterschied – und zudem auch die größte Stärke im Vergleich zu den beiden anderen Clubs.

Willi, wenn man über so viele Jahre die Geschichte eines Vereins bestimmt und das auch noch sehr erfolgreich, welches Vermächtnis gibst du deinem

### Nachfolger mit auf den Weg?

*Willi Wißing: Ich hoffe, dass er den von uns eingeschlagenen Weg weiterverfolgen wird und hoffentlich viele kreative Wege findet, die vielen Aufgaben eines Geschäftsführers in einem Verein wie dem unsrigen erfolgreich weiterzuführen.*

*die persönliche Ausgeglichenheit wichtig. In meiner Freizeit lese ich gerne, z. B. Popliteratur oder Biografien, aber auch historische Romane. Zudem versuche ich, wann immer es geht, ein Gegengewicht zum Fußball zu schaffen und besuche andere Events wie Ausstellungen oder Veranstaltungen. Frankfurt zum*

*waren es die SG Schönebeck und die vielen tollen Menschen, die mich auf dem Weg, einen Verein dieser Größenordnung einen familienfreundlichen Verein für Jung und Alt mit all seinen Facetten zu entwickeln, begleitet und unterstützt haben. Es war eine tolle Aufgabe und wird mich sicherlich auch weiter beschäftigen.*

**Eine letzte Frage darf bei einem Verein mit Gesundheitszentrum natürlich nicht vergessen werden. Wie hält sich unser neuer Fußballmanager gesund und fit?**

*Philipp Symanzik: Also, um ehrlich zu sein, bin ich ja auch nicht unbedingt der Schlankeste...allerdings habe ich vor etwa 1,5 Jahren wieder angefangen, zumindest ab und zu Sport zu treiben. Ich habe früher leistungsbezogenen Handball bis zur Regional- und Oberliga gespielt, musste aber im Laufe meines Studiums und beim Einstieg ins Berufsleben immer kürzer treten. Bei Hemdkragengröße 46 zog ich dann die Notbremse und sagte mir, dass es so nicht weitergehen kann. Jetzt stehe ich immerhin wieder bei 42. Zusätzlich habe ich vieles in meiner Ernährung umgestellt und esse inzwischen viel bewusster als zuvor. Auch wenn ich noch lange nicht mein persönliches Ziel erreicht habe, waren schon damals die ersten positiven Effekte schnell zu spüren. So etwas wirkt sich dann natürlich auch entsprechend auf einen selbst aus und ist sehr wichtig in meinem Beruf.*

**In diesem Sinne bleibt mir nur noch übrig, euch ein glückliches Händchen bei allen weiteren Entscheidungen rund um den Fußball zu wünschen und mich für eure ehrlichen Antworten zu bedanken.**

-Anja Rech -



foto: klaus.in.der.wiesche

**Nachdem wir den Fußballmanager Philipp Symanzik bereits kennenlernen durften, interessiert uns hier im Herzen Schönebecks natürlich auch der Mensch. Kannst du dich uns mit fünf persönlichen Eigenschaften näherbringen?**

*Philipp Symanzik: Ehrlich, gewissenhaft, ambitioniert, neugierig, emotional.*

**Das wollen wir mal so für sich stehen lassen. Wie wir das Leben eines Fußballmanagers in den letzten Jahren an der Ardelhütte kennengelernt haben, nimmt der Fußball 24 Std. des Tages in Anspruch. Wie hättest du eigentlich deine Freizeit zukünftig verbracht?**

*Philipp Symanzik: Gefühlt sind es manchmal sogar noch mehr Stunden ;-). Ich schaffe mir ganz bewusst immer mal wieder Freiräume, um auch wirklich abschalten zu können. Das muss kein dreiwöchiger Urlaub auf einer einsamen Insel sein, ist aber für*

*Beispiel hat wahrscheinlich 1000 Orte, die ich immer noch nicht gesehen habe und man kann, wenn man sich auf eine neue Stadt einlässt, stets viel entdecken. So möchte ich es auch mit Essen halten.*

**Willi, an dieser Stelle möchte ich dir eine Frage stellen, die ich Philipp erst in 13 Jahren stellen werde. Ist Fußballmanager ein Traumberuf?**

*Willi Wißing: Natürlich macht es Spaß, in unserem Verein tätig und an dessen Aufbau maßgeblich beteiligt gewesen zu sein. Es ist aber auch eine zeitaufwendige Tätigkeit, die immer den vollen Einsatz erfordert. Wenn man jedoch wie ich sein Leben lang in den unterschiedlichsten Funktionen bei der SG Schönebeck ehrenamtlich und in den letzten Jahren auch hauptamtlich gearbeitet hat, kann man nur sagen: Wer sein Hobby zu seinem Beruf machen und darin erfolgreich sein kann, der hat seinen Traumberuf gefunden. Bei mir*

# Kids in Action

## Spiel, Sport und Spaß in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr bietet die SGS wieder ein 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 6-10 Jahren an.

Alle Kinder, die Spaß an Sport und Spiel haben, sind vom 21.-23. August (9.00 Uhr bis 15.00 Uhr) eingeladen, am bunt gemischten Programm teilzunehmen.

Die Übungsleiter haben sich dazu Team- und Fallschirmspiele, Knobel- und Denkaufgaben sowie einen Outdoor-Fitness-Parcour überlegt. Im Mittelpunkt stehen vor allem der Spaß an der Bewegung und ein bewegendes Miteinander. Ein Höhepunkt des Programms, das je nach Wetterlage entweder auf dem Außengelände oder

in den Kursräumen an der Ardelhütte stattfindet, sind die mittlerweile zur Tradition gewordenen Wasserspiele.

Auch für die Verpflegung der Kinder ist gesorgt. Im Vereinslokal Lola bekommt die gesamte Gruppe ein frisch zubereitetes, warmes Mittagessen, das bereits in der Teilnahmegebühr von 79,00 Euro enthalten ist.

Neben Getränken für die sportlichen Aktivitäten sowie Kleidung für Drinnen und Draußen sollten die Kinder vor allem gute Laune mitbringen. Wir freuen uns auf ein buntes Treiben mit vielen Kindern.

21.-23.08.17  
**Kids in Action**  
jeweils 9-15 Uhr  
Kursgebühr 79,00 €



**Anmeldung unter:**  
[www.sg-schoenebeck.de](http://www.sg-schoenebeck.de),  
weitere Infos: 0201/675959



# Baby Träume

ökologisch natürlich schön



## Der Insider-Tipp



- ✂ Ökologische Babyausstattung
- ✂ Baby-Tragehilfen
- ✂ Naturkind-Kinderwagen
- ✂ Matratzen/Bettwaren
- ✂ Spielzeug





**Frohnhauser Str. 432**  
**45144 Essen**  
Tel. (0201) 8554305

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-18 h  
Sa. 10-14 h

**Nur 4 Auto-Minuten**  
von der  
**Schönebecker Str.**  
entfernt (ca. 2 km)

# www.babytraeume.de




**Europcar**  
moving your way

Gemeinsam fahren.  
Gemeinsam siegen.

Günstige Mehrsitzer gibt's bei:

Europcar Autovermietung GmbH  
Daniel Zbick  
Fürstbissinstr. 18  
45355 Essen  
Tel. 0201/68 12 02



Scan den QR-Code und wir beantworten deine Fragen zu unseren Beiträgen und Spenden an den Verein.



Wenn du keine Antwort findest, rufe einfach in der Geschäftsstelle an (675959) oder formuliere deine Frage unter „Kontakt“.



Wir helfen dir gerne.



Faszinierend, vielfältig, mediterran.

Erleben Sie eine Mittelmeer Kreuzfahrt mit der *Mein Schiff 2* und lassen Sie sich an Bord mit Premium Inklusive verwöhnen.

**Adria mit Kroatien**

*Mein Schiff 2*

April bis Oktober 2017  
Innenkabine, 7 Nächte



pro Person inkl. Flug

ab **€ 1295\*\***

Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftverkehrssteuer.

\*Im Reisepreis enthalten sind gantztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder.

\*\*Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p. P. bei 2er-Belegung ab/bis Düsseldorf. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH, Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg

**Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.**

**TUI ReiseCenter**

TUI ReiseCenter - TUI Deutschland GmbH  
Germaniaplatz 8, 45355 Essen  
Tel. 0201-674037  
essen4@tui-reisecenter.de www.tui-reisecenter.de/essen4

Sportgemeinschaft Schönebeck startet Zusammenarbeit mit Fußballschule »Ballkontakt«

## Ab Sommer: Toller Ferienspaß für fußballbegeisterte Kids

Passen, Dribbeln, gezielter Torschuss – an der Ardelhütte jeden Tag ein mehr als gewohntes Bild. Da der Sportgemeinschaft Schönebeck besonders die Jugend sehr am Herzen liegt, erweitert der Verein ab den Sommerferien nun sogar sein Fußballangebot. Hierzu konnte eine Zusammenarbeit mit der Fußballschule »Ballkontakt« ins Leben gerufen werden, die interessierte junge Fußballer im Alter von sechs bis 13 Jahren auch in den Ferien den Spaß mit und an dem runden Leder vermitteln soll.

„Die Fußballbegeisterung kennt auch über unseren Stadtteil hinaus keine Grenzen. Daher freuen wir uns, jungen Kindern auch in den Ferien eine tolle und kompakte Trainingsmöglichkeit geben zu können, damit sie ihre Fußball-Leidenschaft bei uns ausleben können“, erklärt Hartmut Bloch, Geschäftsführer der SG Schönebeck. Hierfür konnte kein geringerer Partner gefunden werden als die renommierte Fußballschule »Ballkontakt« von Ex-Profi Dirk »Putsche« Helmig. Seit über 20 Jahren bietet »Ballkontakt« nun schon Ferien-Fußballschulen an und arbeitet mit vielen Vereinen eng zusammen. Die Freude der jungen Fußballer, aber auch der Trainer an jedem Tag spricht für sich.

Wer nun glaubt, von montags bis freitags gehe es „nur“ ums Fußballspielen, sieht sich getäuscht. Die Fußball-Ferrienschule bietet ein Rundum-Programm, welches nicht nur Eltern beruhigt, sondern Mädchen und Jungen begeistert. Denn über das täglich warme Mittagessen (inkl. Nachtisch) in der vereinseigenen Gaststätte »Lalola«, eine persönliche Trinkflasche mit Getränkeflats, Freundschaftsarmband, Fußballquiz, Elfmeterkönig-Medaille, Pokal für die Sieger bis hin zu einem



foto: klaus.in.der.wiesche

Dirk Helmig (»Ballkontakt«), Hartmut Bloch und Thomas Kasten freuen sich auf die neue, gemeinsame Zusammenarbeit ab den Sommerferien.

Zeugnis mit Erinnerungsfoto und vielen Überraschungen ist alles dabei. Trainieren dürfen die Ferien-Kids an der Ardelhütte im Übrigen mit DER-BYSTAR-Bällen. Ab der kommenden Saison 2017/18 stellt dieser Hersteller exklusiv die Bälle für die Partien der Fußball-Bundesliga.

Glückliche Kinderaugen erzählen nach Ende der Ferrienschule von vielen schönen Augenblicken. Auch Dirk Helmig, der einst für Rot-Weiss Essen und den VfL Bochum die Fußballschuhe schnürte, freut sich auf den Sommer und ist

sich sicher: „Die Mädels und Jungs werden in den Sommerferien ein tolles Fußball-Ferrienerlebnis erleben.“ Zwei Kurse bieten SGS und »Ballkontakt« an (24. bis 28. Juli 2017 sowie 14. bis 18. August 2017). Trainiert wird jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen sind über die Website der Fußballschule »Ballkontakt« unter [www.ballkontakt.de](http://www.ballkontakt.de) möglich. -Jens Knetsch-

## Gesichter des Ehrenamtes

Heute: Frank Neuhaus

In den letzten Ausgaben des „Sportlights“ haben wir bereits auf die wichtige Funktion des Ehrenamtes in Verein und Gesellschaft aufmerksam gemacht und dazu verdiente Vereinsmitglieder aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt. In unserer heutigen Ausgabe widmen wir uns Frank Neuhaus, dem langjährigen Abteilungsleiter der Fußballsenioren. Ich freue mich auf ein Gespräch

mit Frank, der, wie sollte es auch anders sein, gut gelaunt und mit einem lockeren Spruch auf den Lippen, nach einer Sporteinheit auf der Trainingsfläche, in unserer Geschäftsstelle erscheint.



alles eine freiwillige Sache.

Frank, du erwähntest gerade, dass du nicht zur Fraktion der „Meckerer“ gehörst, sondern aus meiner Sicht die Dinge lieber anpackst. Hast du ganz am Ende des Tages den Eindruck, dass dein Einsatz im Verein wert-

geschätzt wird?

Sicherlich ist es auch hierbei wie im wahren Leben, viele Dinge werden einfach als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt und bestimmt ist es da keine

## „Interview“

Hallo Frank! Trainiert, geduscht und gut gelaunt, so wünscht man sich doch einen Interviewpartner. Ich danke dir an dieser Stelle schon einmal, dass wir den Fußballer und „Ehrenamtler“ Frank Neuhaus näher kennenlernen dürfen.

Lass uns doch zu Beginn das Rad der Zeit einmal fast 50 Jahre zurückdrehen. Wenn man sich mit 7 Jahren dazu entschließt, Fußballer zu werden, warum fiel die Wahl auf die SG Schönebeck?

Mein eigentlicher Heimatverein ist natürlich der VfB Borbeck. Eigentlich insofern, als dass ich dort im Kindesalter mit dem Fußballspielen begonnen habe und formal die SG Schönebeck erst nach der Fusion von VfB Borbeck und Grün-Weiß Schönebeck meine sportliche Heimat werden konnte.

Bei vielen Sportlern ist der Übergang zwischen aktiver Laufbahn und Funktionärsamt fließend. Wie verlief deine Karriere als Sportler und „Ehrenamtler“?

Ich spiele seit meinem 7. Lebensjahr im Verein. Mein „Ballfieber“ ist aber schon viel früher ausgebrochen und wurde nur bedingt durch einen Unfall unterbrochen, weshalb ich für einige

Zeit auf eine andere Sportart umschulen musste. Ich entschied mich damals für Judo bei Grün-Weiß Schönebeck, habe aber, nachdem die Fußerverletzung ausgeheilt war lieber wieder gegen den Ball getreten. Kurz vor meinem 40. Geburtstag habe ich dann die Fußballschuhe offiziell an den Nagel gehängt. Um aber auf deine Frage zurückzukommen: Zwischen meiner aktiven Fußballzeit und der Vereinsarbeit gab es so gesehen keinen „Cut“. Das ging nahtlos in einander über. Es begann mit meinem ersten „Job“ als Mitglied des Fußballausschusses und mündete im weiteren Verlauf der vielen Jahre in meine heutige Funktion als Abteilungsleiter und Kassierer des Senioren-Bereichs.

Nun ist Ehrenamt zumeist eine recht zeitintensive Beschäftigung.

Was ist es eigentlich, das einem an dieser Aufgabe so gefällt?

Ich fand es schon früh recht spannend, auch die andere Seite kennen zu lernen. Da ich ein Mensch bin, der nicht gleich über die Leute im Vorstand „meckert“, wenn mal etwas nicht optimal gelingt, sondern bei Bedarf versucht mitzuhelfen, so ist es dann

nur konsequent, sich auch ehrenamtlich zu engagieren.

Darauf würde ich gerne an anderer Stelle noch einmal zurückkommen, aber zuvor musst du uns verraten, wie viel Zeit ein Abteilungsleiter der Fußballsenioren in sein Ehrenamt investiert.

Die Zeit, mit der man sich als Mitglied des Abteilungsvorstands in den Verein einbringt, ist schon enorm und lässt sich nicht in Stunden und Minuten beziffern. Darüber möchte ich auch nicht nachdenken, denn letztlich ist das

### Frank Neuhaus

„Teampayer und Frohnatur“  
**Baujahr:** 1963

**Familienstand:** Verheiratet, 2 Töchter

**Beruf:** Groß- und Außenhandelskaufmann

**Im Verein seit:** 1970 (VfB Borbeck)  
ab 2000 (Fusion VfB Borbeck und Grün-Weiß Schönebeck) SG Schönebeck

**Abteilung:** Fußballsenioren

### Sportlicher Werdegang:

Von 1970 bis 1977 VfB Borbeck

Von 1978 bis 1981 passives Mitglied beim VfB Borbeck (wg. Unfall/Fußverletzung)

Von 1979 bis 1980 Judo, Grün-Weiß Schönebeck



Von 1981 VfB Borbeck, A-Jugend bis 2000 (Fusion VfB Borbeck u. Grün-Weiß Schönebeck)

Von 2000 SG Schönebeck bis 2002 Fußballsenioren aktiv gespielt

Von 1997 bis 2000 Mitglied zuerst als Mitglied im Spielausschuss und dann als 2. Geschäftsführer tätig

Von 2000 bis 2003 stellvertretender Geschäftsführer der Fußballsenioren SG Schönebeck

Von 2003 bis 2015 Geschäftsführer der Fußballsenioren SG Schönebeck

Von 2012 bis 2015 zusätzlich Kassierer der Fußballsenioren SG Schönebeck

Von 2015 bis heute Abteilungsleiter und Kassierer der Fußballsenioren SG Schönebeck

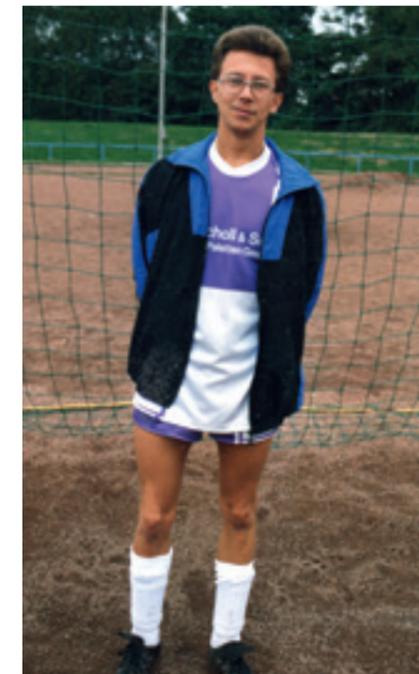
schlechte Eigenschaft, nicht jedes gesagte Wort auf die Goldwaage zu legen. Grundsätzlich bin ich aber schon der Meinung, dass nicht nur meine Arbeit, sondern die aller Mitglieder des Abteilungsvorstandes respektiert und damit auch wertgeschätzt wird.

Ist das dann letztlich auch die Motivation, ein Ehrenamt auszuüben?

Zunächst muss ich sagen, ich mag den Fußball sehr. Er ist mein größtes Hobby. Nur das kann die Voraussetzung für ein umfangreiches Engagement sein. Und mit meinem Vorstandsteam macht es dazu auch noch großen Spaß, da wir in guten wie auch in nicht so guten Zeiten immer offen und ehrlich miteinander umgehen und uns intensiv austauschen. Selbst wenn wir mal intern unterschiedlicher Meinung sind, treten wir nach außen mit einer Stimme auf. Es kommt trotzdem nach all den Jahren eine gewisse Amtsmüdigkeit auf, da es immer schwieriger wird, die ganzen Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf unter einen Hut zu bekommen.

Lass uns an dieser Stelle nochmal die vielen Jahre deiner Vereinszugehörigkeit Revue passieren. Gab es besondere Erlebnisse während deiner Zeit bei der SG Schönebeck, die dir in Erinnerung geblieben sind?

Es gab in meiner Zeit als Fußballer und als Vorstandsmitglied natürlich einige besondere Momente. Diese waren nicht immer nur positiver, sondern natürlich auch negativer Art. Es gab Aufstiege als Fußballer selbst, aber auch als Vorstandsmitglied. Ebenso gab es Rück-



schläge und Niederlagen durch Abstiege von Mannschaften und durch Verluste von Vorstandsmitgliedern aus unterschiedlichsten Gründen. Ich möchte da keine Wertung vornehmen, denn alles war zu seiner Zeit etwas Besonderes.

Abschließend möchte ich dir noch eine nicht ganz unwichtige Frage stellen. Wie denkt deine Familie über dein Ehrenamt?

Hier möchte ich meiner Frau und meinen beiden Töchtern ein riesiges Kompliment machen. Denn obwohl alle drei kaum etwas mit Fußball anzufangen wissen oder damit zu tun haben, wurden mir nie Steine in den Weg gelegt, meinem Hobby nachzugehen und es auszuüben.

Aber vielleicht ist das ja auch das Geheimnis unserer langjährigen und immer noch tollen Beziehung, dass jeder dem Anderen die entsprechenden Freiräume gewährt.

Große Worte, gelassen ausgesprochen. Ein würdiges Schlusswort, dem man nicht mehr viel hinzufügen kann, außer dir, lieber Frank, für das angenehme Gespräch zu danken.

-Anja Rech-

Glas- und Gebäudereinigung seit 1950 Meisterbetrieb

# KWAHS

Gebäudereinigung GmbH

## sauber und sicher

Ein Begriff für hochwertige Dienstleistungen

Alte Bottroper Str. 44

45356 Essen

**Tel.: 02 01 / 86 14 23-0**

Fax 02 01/86 14 23-40



- Fensterreinigung
- Büroreinigung
- Betriebsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Spezialreinigung

www.kwahs.de · kwahs@t-online.de

auf Anfrage

## Worauf Sparfüchse voll abfahren!

## Wir haben

## EU-Neuwagen.



## Und: wir sind stark im Service!



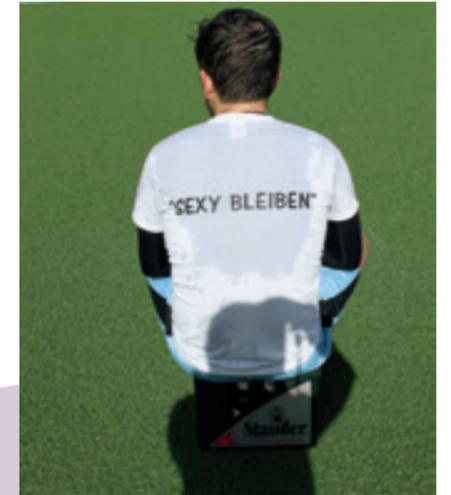
Gottfried Schultz Automobilhandels SE  
An der Wickenburg 1, 45147 Essen  
Tel. 0201 946196-0, gottfried-schultz.de

**GOTTFRIED SCHULTZ**

#### 4. Herren wollen sexy bleiben

## Außergewöhnliches Team mit außergewöhnlichem Erfolg

2015 gründeten die Spielertrainer Dennis Siegel und André Lange mit einigen Freunden mit freundlicher Unterstützung des Vorstands die „4. Herren“ und gingen in der Gruppe A der Kreisliga C zum „Warmmachen“ an den Start. Gleich in ihrer ersten Saison zeigte die aus vielen Altschönebeckern bestehende Truppe, was in ihr steckt. Mit dem zweitbesten Torverhältnis von plus 61 beendeten die Jungs die Serie auf Platz 4. Am Ende ihrer zweiten Saison stand der letztendlich souveräne Aufstieg in die Kreisklasse B.



Für Andre Lange keine wirkliche Überraschung: „In der ersten Saison fehlte noch ein wenig die Breite im Kader, um ernsthaft ganz vorne mitspielen zu können. Abgesehen davon hätten wir sowieso nicht aufsteigen dürfen, weil die zweiten und dritten Herren schon in den seinerzeit beiden B-Kreisligen spielten. Dieses Jahr haben wir mit ein paar A-Jugendlichen den Kader aufgefüllt und konnten auch das Ziel Aufstieg ausgeben“.

Drei Spieltage vor Schluss war es dann soweit: Mit einem 9:0-Sieg gegen den Vogelheimer SV IV machten Kapitän Jens Kanka und seine Jungs den geplanten Aufstieg vorzeitig klar. „Ohne jetzt den anderen Teams zu nahe treten zu wollen, aber eigentlich war unser Aufstieg schon vor der Saison klar“,



musste Andre Lange im Reviertor eingestehen. Ein Blick auf die Tabelle unterstreicht die Aussage des Trainers: Weit über 150 selbst erzielte Tore, ein Gegentorschnitt von unter eins pro Spiel und mit dem 55 fachen Torschützen Marco Dräger den mit Abstand besten Knipser der gesamten Liga ringen auch den Gegnern Respekt ab. So gratulierte unter anderem Fußballszene Essen zu diesem tollen Erfolg.

Andre Lange sieht den Teamgeist und Zusammenhalt als Schlüssel zum Erfolg der Mannschaft. Bei 31 Mann im

Kader kann auch das – neben den für die Kreisliga C außergewöhnlichen fußballerischen Fähigkeiten der Spieler - fast nur der Grund sein. Viele Spieler haben bereits in der Jugend in Schönebeck gespielt. Das macht sich in der Stimmung bemerkbar. Und die Jungs haben Spaß am Fußball. Das zeigt nicht nur die hohe Trainingsbeteiligung des Aufsteigers. Auch das permanente Aushelfen in den anderen Mannschaften unterstreicht die enge Verbundenheit mit dem Verein.

Was bleibt für die neue Saison in der Kreisliga B? Schlusswort Andre Lange: „Unser Ziel ist ein Platz unter den ersten 5. Alles, was darüber mehr passiert, nehmen wir gerne so hin“.

# 15 Jahre Fitclub – eine Erfolgsgeschichte

550 Mitglieder und ausgebucht seit der Eröffnung – als der Fitclub im September 2002 seine Türen öffnete, hätte sich Annika Weichold, damals wie heute Leiterin der Trainingsfläche in der ersten Etage des Sport- und Gesundheitszentrums, diese Entwicklung nicht träumen lassen: „Ich dachte damals, dass sich das Interesse an einem vereinsangeordneten Fitnessclub in einem Wohngebiet am Stadtrand schnell wieder legen würde. Als Berufseinsteigerin konnte ich mir das Angebot des Vereins aber nicht entgehen lassen, da mir in der Auswahl der Geräte und der Festlegung der Abläufe völlig freie Hand gelassen wurde.

Außerdem merkte ich schon damals, dass der Verein sehr professionell geführt wurde und das Vereinsleben mein Ding ist“. Nachdem sie neben ihrem Studium der Sportwissenschaften in zwei großen kommerziellen Fitnessstudios gearbeitet hatte, stellte die familiäre Atmosphäre auf einer vergleichbar kleinen Trainingsfläche einen neuen Anreiz dar. „Familiär“ – das kann man im Fitclub wörtlich nehmen, denn es trainieren nicht nur viele Ehepaare gemeinsam, sondern auch Eltern mit ihren Töchtern und Söhnen. Sogar Drei-Generationen-Familien mit Großeltern, Kindern und Kindeskindern trifft man an.

Während das Sport- und Gesundheitszentrum um drei Stockwerke wuchs, hatte Geschäftsführer Hartmut Bloch schon für Mitglieder gesorgt und die Reservierungsliste bereits mit der maximalen Anzahl gefüllt. 300 vereinstreue Interessenten hatten ihre Mitgliedschaft zugesichert, bevor überhaupt ein Gerät im Fitclub stand oder der Bodenbelag verlegt war.

Um pünktlich mit der Fertigstellung das Training aufnehmen zu können, wurden die Fitness-Tests und Vorgespräche bereits im Vorhinein im Erdgeschoss durchgeführt: Das Fahrradergometer neben dem Schreibtisch von Hartmut Bloch in der Geschäftsstelle, das Testgerät zur Kraftmessung im Eingangsbereich des SGZ – selbst diese provisorische Anfangsphase konnte die erwartungsvollen Neumitglieder nicht abschrecken.

Mit der Eröffnung wurden dann in Doppelschichten der Trainer die 300 Mitglieder in ihre individuellen Trainingspläne eingewiesen – „da wussten wir abends, was wir getan hatten“, so Weichold. Aber das Konzept und die Atmosphäre kamen an und so konnte im Jahr 2008 die Trainingsfläche um



100 m<sup>2</sup> erweitert, die Mitgliederzahl auf 550 aufgestockt und einige Geräte neu angeschafft werden. „Das Schöne beim Training an Geräten ist, dass es keine sportlichen Vorerfahrungen erfordert und es auch keine Altersgrenze gibt. Es ist nie zu spät, damit anzufangen und die Handhabung der Geräte sowie die Bewegungen sind schnell erlernt“, so Weichold.

Zugegeben, durchtrainierte Muskelprotze die im Spiegel ihren Bizeps beobachten möchten, kommen im Fitclub nicht auf ihre Kosten. „Wir sind ein Gesundheitsstudio und keine Muckibude“, sagt Weichold, die großen Wert auf eine individuelle Betreuung der Mitglieder und auf die Berücksichtigung von Beschwerden und Vorerkrankungen legt. Dementsprechend fühlen

sich von dem Angebot des Gesundheitstrainings auch viele Senioren angesprochen, die mit viel Elan und eiserner Disziplin die Gewichte stemmen und in die Pedale treten.

Walter Berndt, mit 81 Jahren eines der ältesten Gründungsmitglieder, kommt noch immer zweimal wöchentlich aus Holsterhausen angefahren und hält als „alter Grün-Weißer“ dem Verein auch im fortgeschrittenen Alter weiter die Treue. Zwar würde er, wie er augenzwinkert sagt, lieber nur zum Duschen und Quatschen kommen, aber da er



Das Trainerteam: Simon Batz (vorne mit Tochter Paula), Mai Geisen, Charlotte Rullich, Annika Weichold, Sandra Glahn, Katharina Goschnick, Lea Biesemann (Mitte v.l.), Anja Rech, Niklas Obermann, Frederik Brüggemann (oben v.l.)

Noch heute sind knapp 20% der Gründungsmitglieder von 2002 im Fitclub angemeldet. So kennen die Trainer meist nicht nur die Trainingspläne der Mitglieder, sondern oft auch persönliche Geschichten. „Ein Pläuschchen gehört hier auf der Trainingsfläche genauso dazu wie das Schwitzen“, sagt Weichold. Auch für viele der Mitglieder ist die Trainingsfläche nicht nur ein Ort, um an der eigenen Fitness zu arbeiten,

sondern auch ein Treffpunkt, der schon einige Freundschaften hat entstehen lassen. So soll auch das 15-jährige Bestehen in einem adäquaten und vor allem familiären Rahmen begangen werden: eine Feier mit Musik, Essen, Tanz und netten Gesprächen in der Vereinsgaststätte Laola.

„lebenslanglich“ unterschrieben hat, gehören auch die sportlichen Übungen zu seinem Pflichtprogramm.

Stemmt seit 15 Jahren Gewichte im Fitclub: Walter Berndt mit Leiterin Annika Weichold vor der neuen Wandgestaltung



# Sportprogramm

über 300 Stunden aktive Freizeit

Aktuelle Informationen über unsere Abteilungen

unter [www.sg-schoenebeck.de](http://www.sg-schoenebeck.de)



## Fitclub (ab 16 Jahre)

Montag - Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr	
	15.00 - 21.30 Uhr	
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr	
	15.00 - 20.00 Uhr	
Samstag / Sonntag	10.00 - 15.00 Uhr	
Anmeldung / Info:	Tel.: 8659082	

## Fußball-Frauen

<b>1. Frauen</b>	Mo. 19.00 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
(Allianz Frauen Bundesliga)	Di. 19.00 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
	Do. 19.00 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
	Fr. 17.30 - 19.30 Uhr	Ardelhütte

<b>2. Frauen</b>	Di. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
(Regionalliga)	Do. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
	Fr. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte

<b>3. Frauen</b>	Di. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
(Niederrheinliga)	Do. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte

Geschäftsführer: Willi Wißing Tel.: 47849911

## Fußball-Jugend

Trainingszeiten unter [www.sgs-fussballjugend.de](http://www.sgs-fussballjugend.de)

Jugendleiter: Thomas Kasten Tel.: 0151/61001747

Passangelegenheiten: Wilfried Huber, Tel.: 0172/2450663

Kassierer: Jürgen Menne, Tel.: 689749

Mädchenkoordinator: Christian Kowalski, Tel.: 0177/4210669

Geschäftszeiten Fußball-Jugend: Mo. 18.00-19.00 Uhr

## Fußball-Senioren

<b>1. Herren</b>	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
(Kreisliga A)	Fr. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte

<b>2. Herren</b>	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
(Kreisliga B)	Fr. 19.30-21.00 Uhr	Ardelhütte

<b>3. Herren</b>	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
------------------	-----------------------	------------

(Kreisliga B)	Fr. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
---------------	-----------------------	------------

<b>4. Herren</b>	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
------------------	-----------------------	------------

(Kreisliga B)	Fr. 19.30 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
---------------	-----------------------	------------

<b>Alte Herren</b>	Mo. 19.45 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
--------------------	-----------------------	------------

<b>FB-Treff</b>	Mo. 19.45 - 21.00 Uhr	Ardelhütte
-----------------	-----------------------	------------

1. Vorsitzender: Frank Neuhaus, Tel.: 0163-4089747

## Gymnastik

<b>Frauen</b>	Mo. 09.00 - 10.00 Uhr	SGZ Ardelhütte
	Di. 09.00 - 10.00 Uhr	SGZ Ardelhütte
	Di. 20.00 - 21.00 Uhr	SGZ Ardelhütte
	Do. 19.30 - 20.30 Uhr	TH Eichend.-Schule
	Do. 17.00 - 18.00 Uhr	SGZ Ardelhütte

<b>Fitness 30+</b>	Mi. 20.00 - 21.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
--------------------	-----------------------	-------------------

<b>Fitness 60+</b>	Di. 18.00 - 19.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
--------------------	-----------------------	-------------------

	Mi. 15.00 - 16.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
--	-----------------------	-------------------

<b>Fit am Ball</b>	Mi. 18.00 - 19.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
--------------------	-----------------------	-------------------

<b>Badminton (Hobby)</b>	Mi. 19.00 - 20.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
--------------------------	-----------------------	-------------------

Abteilungsleitung: Gunthild Bahls, Tel.: 45323023

Barbara Weingartz, Tel.: 676224

Rosemarie Pleuse, Tel.: 675480

Senioren:

## Judo

<b>Kinder / Jugendliche</b>	Mo. 17.30 - 19.30 Uhr	TH Eichend.-Schule
	Do. 17.30 - 19.30 Uhr	TH Eichend.-Schule

<b>Erwachsene</b>	Mo. 19.30 - 21.00 Uhr	TH Eichend.-Schule
-------------------	-----------------------	--------------------

Abteilungsleitung: Rainer Hagelgans, Tel. 0152/23913944

## Leichtathletik (Sommertrainingsplan, gültig bis Herbstferien 2017)

<b>alle Altersklassen</b>	Mo. 18.00 - 19.30 Uhr	Ardelhütte (Laufen)
---------------------------	-----------------------	---------------------

<b>6 - 10 Jahre</b>	Di. 15.30 - 16.30 Uhr	Ardelhütte
---------------------	-----------------------	------------

	Do. 16.00 - 17.00 Uhr	Ardelhütte
--	-----------------------	------------

<b>10 - 15 Jahre</b>	Di. 16.30 - 17.30 Uhr	Ardelhütte
----------------------	-----------------------	------------

<b>10 - 15 Jahre</b>	Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Ardelhütte
----------------------	-----------------------	------------

<b>15 - 19 Jahre</b>	Mi. 18.00 - 19.30 Uhr	Ardelhütte
	Fr. 18.00 - 19.30 Uhr	Ardelhütte/Am Hallo
<b>Jedermänner</b>	Mo. 20.00 - 21.45 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
<b>Jederfrauen</b>	Di. 18.30 - 20.00 Uhr	TH Schloßschule
Abteilungsleitung:	Klaus Diekmann, Tel.: 689092	
Jugendleiterin:	Regina Hallmann, Tel.: 681049	
Jugendtrainer:	Marc Spies, E-Mail: marcspies@aol.com	

## Sportabzeichen

Training und Abnahme 2017 (je freitags ab 18.00 Uhr Sporta. Ardelhütte): 09.06./23.06/01.09./22.09./06.10. und 20.10.2017

Kontakt: Klaus Diekmann, Tel.: 689092

## Mutter/Vater-Kindturnen

<b>2-4 Jahre</b>	Mo. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Schloßschule
	Mo. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Schloßschule
	Mo. 15.30 - 16.30 Uhr	TH Eichendorffschule
	Mo. 16.30 - 17.30 Uhr	TH Eichendorffschule
	Di. 15.00 - 16.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Di. 16.30 - 17.30 Uhr	TH Schloßschule
	Di. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
	Mi. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Schloßschule
	Mi. 16.00 - 17.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
	Mi. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Do. 16.30 - 17.30 Uhr	TH Eichendorffschule
	Do. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
	Fr. 16.30 - 17.30 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
	Fr. 17.30 - 18.30 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.

Abteilungsleitung: Anja Rech, Tel.: 675959 (Büro SGS)

## Tanzen

alle Paare	Mo. 20.00 - 21.30 Uhr	Pfarrh. St. Antonius
Abteilungsleitung:	Bruno Nierfeld	Tel.: 673480

## Tischtennis

<b>Kinder (ab 8)</b>	Mi. 18.00 - 19.30 Uhr	TH Eichendorffschule
	Fr. 18.00 - 19.30 Uhr	TH Eichendorffschule
<b>Erwachsene</b>	Di. 18.00 - 22.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Fr. 19.30 - 22.00 Uhr	TH Eichendorffschule
<b>Hobbygruppe</b>	Mi. 19.30 - 22.00 Uhr	TH Eichendorffschule
Abteilungsleitung:	Heinz-Günter Holzgrebe, Tel.: 6099491	

## Turn- und Spielgruppen

<b>4-6 Jahre</b>	Mo. 14.30 - 15.30 Uhr	TH Eichendorffschule
	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
	Di. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Di. 17.30 - 18.30 Uhr	TH Schloßschule
	Mi. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Mi. 17.00 - 18.00 Uhr	TH A.-Liebm.-Sch.
	Do. 18.00 - 19.00 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
<b>6-10 Jahre</b>	Di. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Mi. 15.00 - 16.00 Uhr	TH Eichendorffschule
	Fr. 15.30 - 16.30 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.

<b>Parcours/Teamspiele</b>	Fr. 16.00 - 17.00 Uhr	TH Eichendorffschule
<b>6-10 Jahre</b>	Fr. 17.00 - 18.00 Uhr	TH Eichendorffschule
Abteilungsleitung:	Anja Rech, Tel.: 675959 (Büro SGS)	

## Volleyball

<b>1. Mannschaft</b>	Fr. 20.00 - 21.45 Uhr	TH Traug.-Weise-Sch.
<b>3. Mannschaft</b>	Di. 18.00 - 20.00 Uhr	TH W.-Pleitgen-Sch.
<b>Jugendmannschaft</b>	Mi. 19.00 - 20.30 Uhr	TH T.-Weise-Sch.
Abteilungsleitung:	Michael Abel, Tel.: 679594	
1. Jugendmannschaft:	Barbara Hüttemann, Tel.: 0208-73542	

## Walking/Jogging Anmeldung/Info: SGS Geschäftsstelle Tel. 675959

Die Teilnahme ist für Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer kostenlos.  
Damen/Herren Mo. + Do. 09.00-10.00 Uhr Sporta. Ardelhütte

Aktuelle Informationen über unsere Abteilungen unter [www.sg-schoenebeck.de](http://www.sg-schoenebeck.de)

Hier beantworten wir Ihre Fragen zu unseren Beiträgen und Spenden an den Verein. Wenn Sie keine Antwort finden, rufen Sie einfach in der Geschäftsstelle an (675959) oder formulieren Sie Ihre Frage unter "Kontakt". Wir helfen Ihnen gerne.



## Mach es einfach - das DEUTSCHE SPORTABZEICHEN



auf der Sportanlage Ardelhütte 166a, 45359 Essen am:

Freitag, 09. Juni 2017	18.00 Uhr
Freitag, 23. Juni 2017	18.00 Uhr
Freitag, 01. September 2017	18.00 Uhr
Freitag, 22. September 2017	18.00 Uhr
Freitag, 06. Oktober 2017	18.00 Uhr
Freitag, 20. Oktober 2017	18.00 Uhr

### Ansprechpartner:

Klaus Diekmann, Tel.: 0201 / 689092

### Weitere Prüfer:

Hans-Jürgen Parusel, Ulrich Stump, Josef Komander  
Karl-Heinz Funke-Kaiser, Roswitha Gawlick  
Norbert Stakemeier, Reinhard Risch

**Dickhaut & Garcia** GbR  
Sanitär- und Heizungsinstallation R

Ihr Sanitär- und Heizungsfachmann in  
Essen - Schönebeck

♦ Badgestaltung ♦ Kundendienst ♦ Heizungswartung  
♦ Abflussservice ♦ Schwimmbadtechnik ♦ Solartechnik

Telefon: 0201 - 56 408 90  
Mobil: 0170 - 81 775 99



Wir installieren  
Ideen!

Telefax: 0201 - 56 408 91  
info@dickhaut-garcia.de

innogy



Zielstrebig, Sympatisch, Erfolgreich



Allianz Frauen-Bundesliga in Essen präsentiert von innogy

fotos: info@rauch-foto.de / michael gehrmann / klaus.in.der.wiesche

# Kursprogramm

30.08 bis 22.12 .2017

Anmeldung und Infos:

www.sg-schoenebeck.de oder 0201/675959

## Fitness

### Aerobic-Step-BOP

14	Montag	20.00 - 21.15 Uhr	Michaela Brüning	70,- €
50	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Claudia Gerig	60,- €
20	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Regina Radtke	60,- €
62	Donnerstag	20.00 - 21.15 Uhr	Michaela Brüning	75,- €

### Aqua Power

15	Samstag	14.00 - 14.45 Uhr	Katharina Kleine	70,- €
----	---------	-------------------	------------------	--------

### Body-Fitness

19	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Anja Rech	52,- €
23	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	Tanja Marschan	60,- €

### BOP-Mix

88	Freitag	09.00 - 10.00 Uhr	Eva Brozio	60,- €
----	---------	-------------------	------------	--------

### Cross-Fitness - outdoor

64	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Annika Weichold	52,- €
----	----------	-------------------	-----------------	--------

### Fit mit Baby

04	Freitag	11.15 - 12.15 Uhr	Nicole Sommerfeld	60,- €
----	---------	-------------------	-------------------	--------

### Fit forever

03	Freitag	08.45 - 10.00 Uhr	Margret Kemner	75,- €
----	---------	-------------------	----------------	--------

### Fit forever 50+

75	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Margret Kemner	60,- €
----	----------	-------------------	----------------	--------

### Fit-Mix 50+ (2x wöchentlich)

Dienstag	13.00 - 14.00 Uhr und Freitag	10.15 - 11.15 Uhr		
02	Dienstag + Freitag		Margret Kemner	112,- €

### Fit werden - fit bleiben

11	Montag	08.45 - 10.00 Uhr	Margret Kemner	70,- €
17	Mittwoch	11.00 - 12.15 Uhr	Margret Kemner	75,- €
91	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	Uschi Szymiczek	60,- €

### Funktionsgymnastik für Senioren (65+)

95	Dienstag	11.30 - 12.30 Uhr	Margret Kemner	52,- €
----	----------	-------------------	----------------	--------

### Functional Circuit - outdoor

10	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Annika Weichold	75,- €
----	------------	-------------------	-----------------	--------

### Kung Fu Si Fang Chuan (ab 17 Jahre)

35	Freitag	19.15 - 20.45 Uhr	Chris Yim	78,- €
----	---------	-------------------	-----------	--------

### Power-Mix

22	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Anja Rech	52,- €
----	----------	-------------------	-----------	--------

### Tabata-Mix

25	Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Charlotte Rullich	60,- €
----	------------	-----------------	-------------------	--------

### Wassergymnastik (Traugott-Weise-Schule, Wüstenhöferstr. 175)

66	Freitag	18.45 - 19.30 Uhr	Tom Schnittka	75,- €
67	Freitag	19.30 - 20.15 Uhr	Tom Schnittka	75,- €
43	Samstag	12.30 - 13.15 Uhr	Katharina Kleine	70,- €
44	Samstag	13.15 - 14.00 Uhr	Katharina Kleine	70,- €

### Zumba\*

89	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	Sania Farhat	75,- €
----	---------	-------------------	--------------	--------

## Gesundheit & Entspannung

### Asiatische Ausgleich- u. Rückengymnastik

32	Freitag	18.00 - 19.15 Uhr	Chris Yim	65,- €
----	---------	-------------------	-----------	--------

### Beckenbodengymnastik

21	Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Tina Witte-Hungerbach	60,- €
----	------------	-------------------	-----------------------	--------

### Feldenkrais (\*für Fortgeschrittene)

30	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	Claudia Opp	75,- €
80*	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Claudia Opp	75,- €

### Osteoporose-Gymnastik

06	Montag	11.00 - 12.15 Uhr	Margret Kemner	70,- €
01	Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr	Margret Kemner	60,- €

### Pilates (\*für Fortgeschrittene)

78	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Susanne Schumacher	60,- €
79	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Susanne Schumacher	60,- €
28*	Freitag	10.00 - 11.00 Uhr	Eva Brozio	60,- €

### Pilates-Mix (ab 14.09.) **NEU**

24	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Lena Biesemann	52,- €
----	------------	-------------------	----------------	--------

### Qi Gong - Atemtechnik und Heilgymnastik

31	Freitag	13.45 - 15.00 Uhr	Chris Yim	65,- €
33	Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	Chris Yim	65,- €

### Rücken-Fit

51	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Anja Rech	60,- €
----	----------	-------------------	-----------	--------



### Wirbelsäulengymnastik

07	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Hartmut Bloch	56,- €
83	Montag	18.00 - 19.00 Uhr	Miriam Krosch	56,- €
09	Montag	18.00 - 19.00 Uhr	Hartmut Bloch	56,- €
45	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Miriam Krosch	56,- €
52	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Brigitte Hartwig	52,- €
53	Dienstag	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Hartwig	52,- €
16	Donnerstag	09.00 - 10.00 Uhr	Iris Gallina	60,- €
18	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Angelika Mertel	60,- €

### Wirbelsäulengymnastik für Senioren

05	Montag	10.00 - 11.00 Uhr	Doris Lüning	56,- €
12	Montag	10.00 - 11.00 Uhr	Margret Kemner	56,- €
47	Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr	Angelika Mertel	52,- €
48	Dienstag	11.00 - 12.00 Uhr	Angelika Mertel	52,- €

### Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule

08	Freitag	11.00 - 12.15 Uhr	Chris Yim	65,- €
----	---------	-------------------	-----------	--------

### Yoga (\*für Fortgeschrittene; \*\* für 50+)

73	Montag	09.45 - 11.15 Uhr	Damien Bandulet	84,- €
55	Montag	17.30 - 19.00 Uhr	Brigitte Becker	84,- €
54	Dienstag	10.00 - 11.30 Uhr	Brigitte Becker	78,- €
57	Dienstag	18.15 - 19.45 Uhr	Brigitte Becker	78,- €
58	Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Damien Bandulet	90,- €
59	Mittwoch	10.45 - 12.15 Uhr	Damien Bandulet	90,- €
77	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Stephan Schmid	90,- €
60**	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	Stephan Schmid	90,- €
85	Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr	Damien Bandulet	90,- €
84*	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Damien Bandulet	90,- €

## Rehasport

(Teilnahme mit Verordnung vom Arzt) \*(Dürerschule, Wallstr.2),  
\*\*(Wasser ,Traugott-Weise-Schule, Wüstenhöferstr. 175)

### Orthopädie

102	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Anja Rech	
103	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Tom Schnittka	
104	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	Tom Schnittka	
114	Dienstag	08.30 - 09.30 Uhr	Iris Gallina	
100	Dienstag	12.00 - 13.00 Uhr	Angelika Mertel	
107	Dienstag*	17.30 - 18.30 Uhr	Rita Kisseler	
108	Dienstag*	18.30 - 19.30 Uhr	Rita Kisseler	
110	Dienstag*	19.30 - 20.30 Uhr	Rita Kisseler	
109	Mittwoch	09.00 - 10.00 Uhr	Iris Gallina	
120	Mittwoch	13.00 - 14.00 Uhr	Tina Witte Hungerbach	
116	Mittwoch	14.00 - 15.00 Uhr	Tina Witte-Hungerbach	
118	Mittwoch	12.00 - 13.00 Uhr	Tina Witte-Hungerbach	
111	Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr	Iris Gallina	
115	Donnerstag	11.15 - 12.15 Uhr	Iris Gallina	
119	Donnerstag	13.00 - 14.00 Uhr	Tina Witte-Hungerbach	
117	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Tina Witte-Hungerbach	
105	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	Angelika Mertel	

101	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Angelika Mertel
113	Freitag	10.00 - 11.00 Uhr	Iris Gallina
106	Freitag	11.15 - 12.15 Uhr	Iris Gallina
112	Freitag**	20.15 - 21.00 Uhr	Tom Schnittka

### Sport in der Krebsnachsorge

200	Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr	Margret Kemner
-----	----------	-------------------	----------------

### Herzsport

302	Montag	14.00 - 15.00 Uhr	Margret Poerschke
300	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Margret Poerschke
301	Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr	Anja Rech

### Lungensport **NEU**

401	Freitag	13.00 - 14.00 Uhr	Susanne Geßner
400	Freitag	14.00 - 15.00 Uhr	Susanne Geßner

### Sprechzeiten Rehasport:

Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr	(Telefon 675959)
Donnerstag	08.30 - 12.30 Uhr	(Telefon 675959)
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr	(Telefon 47849913)

## Kinder

### Bewegungsanregungen (1-2 Jahre)

96	Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr	Uschi Szymiczek	52,- €
97	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	Uschi Szymiczek	52,- €
99	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Uschi Szymiczek	52,- €
65	Mittwoch	09.00 - 10.00 Uhr	Uschi Szymiczek	60,- €
37	Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr	Uschi Szymiczek	60,- €
81	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Uschi Szymiczek	60,- €
82	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	Uschi Szymiczek	60,- €

### Dance Kids (4-5 Jahre)

93	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Sandra Wendel	56,- €
----	--------	-------------------	---------------	--------

### Fit Kids (7-10 Jahre)

94	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Sandra Wendel	56,- €
----	--------	-------------------	---------------	--------

### Kung Fu Si Fang Chuan (ab 10 Jahre)

34	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Chris Yim	78,- €
----	---------	-------------------	-----------	--------

### Kurse im Wasser (Traugott-Weise-Schule, Wüstenhöferstr. 175)

#### Anfängerschwimmen (5-7 Jahre)

40	Samstag	09.30 - 10.15 Uhr	Katharina Kleine	70,- €
41	Samstag	10.15 - 11.00 Uhr	Katharina Kleine	70,- €
42	Samstag	11.00 - 11.45 Uhr	Katharina Kleine	70,- €
38	Samstag	11.45 - 12.30 Uhr	Katharina Kleine	70,- €

#### Wassergewöhnung Eltern/Kind (2-3 Jahre)

69	Freitag	15.00 - 15.30 Uhr	Christine Breitkopf	68,- €
70	Freitag	15.30 - 16.00 Uhr	Christine Breitkopf	68,- €

#### Wasserbewältigung Eltern/Kind (4-5 Jahre)

71	Freitag	16.00 - 16.30 Uhr	Christine Breitkopf	68,- €
72	Freitag	16.30 - 17.00 Uhr	Christine Breitkopf	68,- €

## maler müller

Qualität für Ihr zuhause.

Roland Müller GmbH

fon 0201 · 68 27 10

fax 0201 · 65 13 29

info@malermueller.de

www.malermueller.de

Fassaden · Wärmedämmung

· Sanierung

· Anstrich

· Gestaltung

Raum · Gestaltung

· Instandsetzung

Balkon · Sanierung



KREUZFIDEL  
Ergonomie & Design



Girardetstraße 2  
Eingang Rüttensteiner Straße  
45131 Essen  
www.kreuzfidel.de



## Sympathische Kulinarik: vom Ruhrgebiets-Klassiker bis zum Drei-Gänge-Überraschungs-Menü

Als Gaststätte für Jedermann und Ort der Begegnung präsentiert sich die Gaststätte »Laola« nunmehr seit fünf Jahren an der Sportanlage Ardelhütte. So offen und sympathisch wie Pächter und Betreiber Ralf Steckelbruck (54) ist auch das gastronomische Angebot. Vom klassischen Currywurst-Pommes rot-weiß bis hin zum nicht ganz alltäglichen Drei-Gänge-Überraschungsmenü – auf der Speisekarte findet jeder Gast etwas für den kleinen oder großen Hunger.

Vor exakt fünf Jahren feierte der gelernte Restaurantfachmann Steckelbruck im August 2012 eine große Eröffnung. Bis heute wurde nicht nur das Ambiente, sondern auch das kulina-

Anmeldungen und Reservierungen unter:  
0201 | 67 38 01 oder  
0157 | 88 17 72 60  
Laolaverains-gaststaette



rische Angebot weiterentwickelt. „Das »Laola« ist jedoch viel mehr als eine reine Fußball-Gaststätte oder eine Zusammenkunft auf einem Fußballgelände“, berichtet Steckelbruck. Denn gerade für private Feierlichkeiten im Familien- oder Freundeskreis ist das »Laola« eine gern gebuchte Location. „Geburtstage, Kommunion oder aber auch Hochzeiten werden gern bei uns gefeiert“, so der 54-Jährige, der Platz für bis zu 70 Personen anbieten kann. Ob ein individuelles Angebot, mit oder

ohne Buffet, alles ist möglich. Natürlich gibt es auch die klassischen Fußball-Partys, wie etwa die Aufstiegsfeier der 4. Herren, die von der C- in die B-Kreis-klasse aufgestiegen ist. Dann werden die Räumlichkeiten exklusiv vergeben. Das gilt auch für besondere Veranstaltungen im Jahr, wie etwa einer Karnevalsparty oder dem »Tanz in den Mai«.

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ hat Steckelbruck auch den Wohlühl-Charakter der Örtlichkeit erweitert. Dezent, pastelltöne Farben an den Wänden und eine liebevolle Deko runden die herzliche Atmosphäre ab. Auch die Technik kommt nicht zu kurz: So wird zum Beispiel bis zum Sommer eine neue Küche installiert. Auf der Speisekarte erleben die Gäste viel Abwechslung. „Natürlich kann ich im Ruhrgebiet und auf einer Sportanlage nicht auf das klassische

Currywurst-Pommes rot-weiß verzichten“, so Steckelbruck. „Doch gleich mehrmals im Jahr bieten wir ein Überraschungsmenü für unsere Gäste an.“ Dieses besteht aus drei Gängen (Vorspeise, Hauptgang, Dessert), ist für einen erschwinglichen Euro zu bestellen und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Angebot ist immer zeitig ausgebucht. Schnell sein lautet hier die Devise. Der Tipp vom »Laola«-Fachmann lautet: „Es lohnt ein Blick auf unsere Facebookseite. Dort kündigen wir dieses Menü etwa drei bis vier Wochen im Voraus an“, so der zweifache Familienvater.

Natürlich lässt sich der Bezug zum Fußball und Sport im Allgemeinen nicht ganz vermeiden. Sofern eine TV-Übertragung der öffentlich-rechtlichen Sender angeboten wird, kann die Partie auch im »Laola« verfolgt werden. Dabei ist Steckelbruck eines wichtig: „Wir sind keine klassische Fußball-Kneipe, sondern vielmehr eine Gaststätte für Jedermann und ein Ort der Begegnung.“ Viele Stammtische haben das Lokal bereits entdeckt. Ob zum Kartenspielen in einer Gruppe, als Treffpunkt für Familien oder als Location für Pärchen hat sich das »Laola« in den vergangenen fünf Jahren etabliert. „Jeder ist Willkommen“, so Ralf Steckelbruck. Wer ihm bei dieser Aussage in die Augen schaut, weiß, dass bei so viel Herzlichkeit sich wirklich jeder Gast wohlfühlen kann. -J. Knetsch-

## Harter Kampf in der Bezirksliga Männliche U16 mischt gut mit

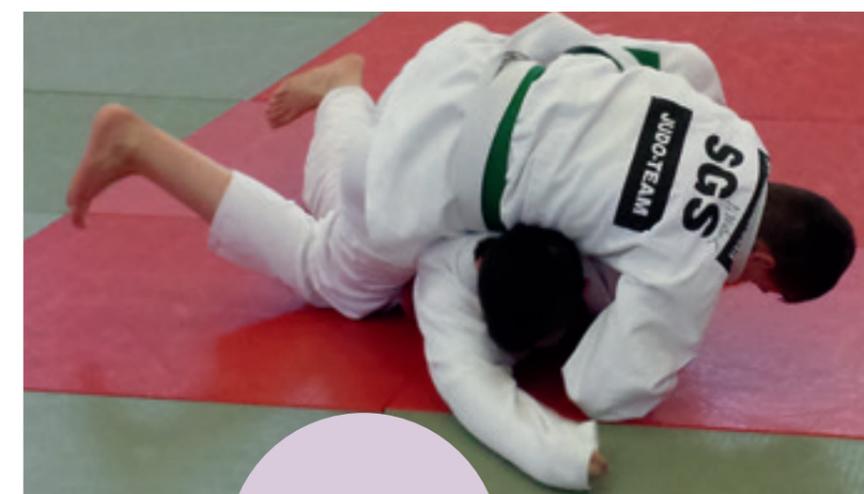
Erstmals vielen Jahren stellen wir in 2017 wieder eine Mannschaft auf, die in der Bezirksliga antritt (männlich U16). Da die Leistungsdichte dort sehr hoch ist, verzichten viele Vereine auf die Teilnahme. Dieses Jahr stellen wir uns dieser Herausforderung!



Am Samstag, den 25.03.2017 traten unsere männlichen Judoka mit der gemeldeten U16-Bezirksliga-Mannschaft zum ersten Wettkampftag beim JT Holten an.

In der ersten Runde mussten sich die Jungs dem JC Kempen mit 40:60 geschlagen geben. Auch die zweite Kampfunde gegen den JT Holten ging mit 80:20 an die Gegner.

Trainer Klaus Blömeke gewann wichtige Erkenntnisse für die kommenden Begegnungen.



Auf der Matte geht es hart, aber immer sportlich zur Sache.



Nach dem Angrüßen beginnen die Kämpfe in den einzelnen Gewichtsklassen (bis 46 kg, bis 50 kg, bis 55 kg, bis 60 kg, über 60 kg). Jede Begegnung findet zwei Mal statt

Am Samstag, den 29.04.2017 trat unsere Mannschaft zum zweiten Wettkampftag beim 1. JC Mönchengladbach (NRW's größter Judoverein!) an. In der ersten Runde mussten sich die

Jungs der DJK Eintracht Borbeck mit 20:80 geschlagen geben. Die zweite Kampfunde gegen den 1. JC Mönchengladbach ging mit 40:60 an die Gegner.

Jedoch kam diese Niederlage nur zustande, da wir eine Gewichtsklasse nicht besetzen konnten und somit die Punkte an Mönchengladbach gingen. Die Kämpfe waren unentschieden!

Es war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen.

Um dem Leistungsstandard gerecht zu werden, absolvieren unsere Judoka ein anspruchsvolles Trainingspensum. Trainer Klaus Blömeke reist mit den Judoka zu den Leistungstützpunkten in Essen und Duisburg. Auch am Olympiastützpunkt in Köln wurde trainiert. -Rainer Hagelgangs-

Drei Mannschaften kämpfen noch um den Aufstieg

## Erfolgreiche TT-Rückrunde macht Lust auf mehr

Die Rückrunde der TT-Saison 2016/17 hätte für die Schönebecker Teams kaum besser laufen können und sollte nicht nur unter den Aktiven (noch) mehr Lust auf die Tischtennis-Weltmeisterschaft in Düsseldorf machen. Drei Mannschaften spielen in der Relegation jeweils um den Aufstieg. Die Resultate waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Die Damenmannschaft verbesserte sich von Rang 4 auf Rang 2 und hat Anfang Mai in Hückelhoven die Chance, sich gegen Rhenania Königshof II und TV Hückelhoven Ratheim II im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse durchzusetzen.

Auf der Überholspur verliefen auch die Rückspiele der 1. Herren. Nach der vergangenen Saison der Superlative gewann das Sextett 10 der letzten 11 Meisterschaftsspiele bei einem Unentschieden. Damit kletterte der Aufsteiger aus der Kreisliga von Tabellenplatz 5 auf 2 und spielt nun gegen den Hülser SV sowie gegen TV Bruckhausen, um in der kommenden Saison in der Bezirksliga aufzuschlagen. Die Leistung ist um so bemerkenswerter einzuschätzen, da mit Martin Knöpfel ein Stammspieler verletzungsbedingt lediglich 3 Spiele bestreiten konnte. Im sog. „3er-Pokal“ erreichten Alex Hunger, Kevin Kors und Christian Kusenberg auf Bezirksebene als Under-



dogs das Halbfinale. In der Runde der letzten Acht schlugen sie daheim Falken Rheinkamp, die als Tabellenführer die klassenhöhere Bezirksliga abgeschlossen haben, mit einer großartigen Leistung 4:0. Im Halbfinale war beim TTC Langenfeld II dann Endstation.

Auch die 2. Herrenmannschaft hat noch die Möglichkeit in die Kreisliga aufzusteigen. Dazu muss zunächst in der Relegation TTV Altenessen III bezwungen werden. In Bestbesetzung dürfte der Gegner allerdings leichter

Favorit sein.

Alle drei Mannschaften dürfen sich der tatkräftigen Unterstützung der TT-Kolleginnen und TT-Kollegen sein. Wie schon während der gesamten Saison waren zahlreiche SGSler zum Anfeuern

und Coachen besonders bei den wichtigen Spielen dabei. Auch bei der 3. Herren sprang in einem packenden Saisonfinale der Funke über. Bis zum vorletzten Spieltag der 1. Kreis-

klasse hielt das Team die rote Laterne. Was folgte, war ein Kantersieg von 9:2 beim Tabellennachbarn von DJK Dellwig III, mit dem man so die Plätze tauschte. Beim Saisonfinale sicherte man sich mit sensationellem Einsatz und Willen mit einem 9:3 Erfolg gegen den Tabellen-Dritten TTC Werden III den 8. Tabellenplatz und somit den kaum für möglich gehaltenen direkten Klassenerhalt. Die Schützenhilfe des unmittelbaren Konkurrenten DJK Dellwig III mit dem Sieg gegen DJK Stadtwald III sorgte für den erfreulichen Saisonklang des Aufsteigers. -Christoph Pieper-



- Zwei Mannschaften schaffen Aufstieg -

## Wir gratulieren der Tischtennisabteilung

Den Damen reichte ein guter 2. Platz, um in die 1. Bezirksklasse direkt aufzusteigen. Die Herren mussten nach einer glänzenden Rückrunde ohne Niederlage und dem Erreichen des wichtigen 2. Platzes in die Relegation.

Hier gelang ein klarer 9:1 Erfolg gegen den Hülser SV. Im zweiten, lange ausgeglichenen Spiel wurde der Gastgeber TV Bruckhausen mit 9:6 bezwungen und der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt.

Wir gratulieren beiden Mannschaften zu dem tollen Erfolg.

Die erfolgreiche Herren-Mannschaft von links nach rechts: Christoph Wiedemeier, Christian Kusenberg, Thomas Krause, Kevin Kors, Alexander Hunger, „Schiedsrichter“ Michael Kwasniok, und Marcel Stifter.



## Tischtennis-Trainingslager in Grenzau

Das letzte Wochenende der Osterferien stand ganz im Zeichen von Tischtennis. Acht Schönebecker, darunter vier Jungen aus der Schülermannschaft, machten sich am Freitagnachmittag auf den Weg ins „Tischtennis-Mekka“ Grenzau in Rheinland-Pfalz, um dort beim Bundesligisten TTC Zugbrücke Grenzau unter professionellen Bedingungen mehrere Trainingseinheiten zu absolvieren.

Nach einem kurzen Warm-Up startete das TT-Trainingslager mit den ersten Übungen. „Den Ball früher treffen!“, „Mehr aus dem Handgelenk!“, „Mit dem Schläger über den Ball gehen!“ und „Mehr bewegen!“ waren nur einige Tipps, die die SGSler in den kommenden Tagen öfters hören sollten.

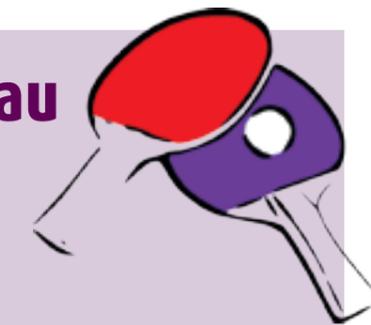
Unter der Leitung eines Bundesliga-Spielers wurden mit jedem Ein-

zelnen Übungen gemacht. Dabei analysierte er die Fehler und ging mit individuellen Übungen auf die Schwächen der Spieler ein.

Am Samstag und am Sonntag standen weiteren Trainingseinheiten mit den Schwerpunkten Technik und Bewegungsabläufe auf dem Programm. Eine Pause zwischendurch wurde von unseren motivierten Teilnehmern sogar zu einem kleinen Work-out im

Fitnessstudio genutzt. Zum Tagesabschluss wurde noch ein kleines Turnier gespielt.

Am Ende bekam jeder ein neues Trainingsshirt überreicht. Das Resümee fällt eindeutig aus: Das Wochenende war lehrreich und hat vor allem Spaß gemacht. Nun heißt es, weiter am Ball zu bleiben, das Gelernte im Training zu vertiefen und in der neuen Saison in den Meisterschaftsspielen das Erlernte umzusetzen.



Sport ist uns wichtig.  
Unserer Krankenkasse auch?



Bewusst zu leben lohnt sich. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorteil mit IKK Bonus und Gesundheitskonto.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)



Werden Sie Werbepartner  
bei der SGZ.  
Sprechen Sie uns an!  
Telefon 675959 oder  
per mail an  
[mail@sg-schoenebeck.de](mailto:mail@sg-schoenebeck.de)

## Workshop Cross-Shaping

### Neues Trainingsgerät mit großem Effekt

Ein neues Trainingsgerät möchten wir in diesem Workshop vorstellen: den Cross-Shaper, zwei ergonomisch geformte Sportstöcke mit Schalen für die Unterarme und Rollen. Ähnlich wie beim Nordic Walking oder Skilanglauf bewegt man sich mit dem Cross-Shaper in Gehgeschwindigkeit und schwingt bzw. zieht die Arme samt Stöcken aktiv neben dem Körper. Anders als beim Nordic Walking erfordert das Cross-Shaping einen größeren Kraftaufwand für den Oberkörper. Es ist schnell erlernt und gut geeignet für Menschen jeden Alters und Fitnesszustandes.



Cross-Shaping  
Trainerin Simone  
Rustemeier zeigt  
wie es geht

#### Workshop Cross-Shaping

24.06.2017  
10.00 - 11.00 Uhr  
Kirmesplatz Frintroper Straße  
10,00 €

Der einstündige Workshop gibt einen Einblick in die Handhabung und die Trainingseffekte dieser neuen Outdoor-Sportart. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich, da die Anzahl der Cross-Shaper begrenzt ist.

Info + Anmeldung: Geschäftsstelle  
SGZ, Tel.: 0201/675959

## Pilates-Mix

### Neuer Kurs mit Schwung und Abwechslung

Anspannen, Dehnen, Balancieren, Koordinieren, Laufen, Springen, Werfen, Schießen, Lachen und Schwitzen – das sind nur ein paar Inhalte, die Übungsleiterin Magdalena Biesemann für ihren neuen Kurs auflistet. Neben klassischen Pilates-Übungen finden ebenso

Übungen aus dem Funktionellen Training, dem Faszien-Training, Yogaübungen und auch Sportspiele ihren Platz in diesem Kurs. Wer es schwungvoll und abwechslungsreich mag, sollte sich zu diesem Kurs anmelden.

Übungsleiterin  
Magdalena Biesemann



#### Pilates-Mix

ab 14.09.17  
Do 19-20 Uhr  
52,00€



### SZIOLS X-KROSS BIKE

#### Beste Performance für Deinen Sport

#### Jetzt testen – in der Opti thek

Eines der wichtigsten Kriterien für Biker: **Grenzenlose Freiheit – auch im Sichtbereich.** Die SZIOLS Bike Brille ist gefühlt randlos. Durch das Spezialnasenpad lässt sich der Sitz der Sportbrille in vier Höhenstufen verstellen. Je nach Sitzposition auf dem Rad ist damit immer freie Sicht garantiert. Das große Panoramadesign gibt Windschutz bei Geschwindigkeitssportarten. Seitliche Luftleitung verhindert Windverwirbelungen (tränennde Augen) und sorgt gleichzeitig für Belüftung. **Jetzt in unserem Windkanal testen!**

Die Bike-Scheiben von Sziols sind in 9 Tönungen und 2 verschiedenen Größen erhältlich. Für besten Durchblick – egal bei welchen Sichtverhältnissen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann vereinbaren Sie einen Termin, unter: 02 01 / 26 71 52 oder kommen Sie einfach vorbei.

**Opti thek**  
Meisterbetrieb Unthan-Langen

Von Einem-Str. 1 • Ecke Rellinghauser Str.  
45130 Essen • Tel. 02 01 / 26 71 52  
[www.optithek.de](http://www.optithek.de)

Beim Kauf einer  
Sziols X-KROSS BIKE schenken  
wir Ihnen bis 30.06.2017 eine  
SZIOLS Aftersports-Fassung!  
Alle Auslaufmodelle  
bis zu 50% reduziert!

## Weitere Infos

unter [www.sg-schoenebeck.de](http://www.sg-schoenebeck.de)



**SP: Ney**Ihr **Service-Partner****Metz**-FachhändlerSeit über  
35 Jahren  
in BorbeckTV-Reparaturen aller Fabrikate  
SAT-Montage • Liefer-Service  
Neu: Kaffeeautomaten-ReparaturWüstenhöferstraße 226 • Essen-Borbeck  
☎ 02 01 / 68 70 06 • Inhaber: Albo Mirto

WIR MACHEN FÜR EUCH DIE WELLE!

**Laola**

VERANSTALTUNGEN JEDER ART

Das Vereinslokal auf dem Gelände der SG-Schönebeck.  
Ardelhütte 166 b • 45359 Essen • Telefon: 0201.67 38 01[www.laola-essen.de](http://www.laola-essen.de)**VOLL IM EINSATZ**

AUF DEM PLATZ UND IN DER WERKSTATT

**BERGMANN**

KarosserieTechnik

Frintroper Straße 33-35 • 45355 Essen  
[www.bergmann-karosserietechnik.de](http://www.bergmann-karosserietechnik.de)Mit einem Kasten Stauder tun  
Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Stauder  
unterstützt über  
70 Fußball- und  
Sportvereine in  
der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

# SGS U15 - ein tolles Team!

## „Ein großes Lob und Dank an die Eltern“

Bereits in der zweiten Spielzeit wird die U 15 von Jonas Kaltenmaier und Andreas Linke betreut. Dieser Juniorinnenbereich ist etwas Besonderes, bildet er doch die Brücke vom Erlernen vieler technischen Elemente hin zum Erlernen eines taktischen Spielverständnisses.

Neben einigen verbliebenen Spielerinnen der vorangegangenen Saison kommt das Gros der Mannschaft aus der eigenen U13. Diese Spielerinnen durchliefen dort eine fundierte altersgerechte Ausbildung. Dazu gesellen sich Neuzugänge aus anderen Vereinen.



Im August des vergangenen Jahres hatten sich die C-Juniorinnen der SGS in einem Trainingslager auf die bevorstehende Spielzeit 2016/17 vorbereitet. Die Unterbringung erfolgte in der Jugendherberge Kleve, in deren Nähe die Platzanlage des 1. FC Kleve genutzt werden konnte. Neben der täglichen Trainingsarbeit ging es für die neu formierte Mannschaft auch darum, sich kennenzulernen.

In der Meisterschaft misst sich die U15 mit gleichaltrigen Jungen in der Kreisklasse Essen. Hier zeigt sich, dass die Spielerinnen fußballerisch mehr als nur mithalten können. Allerdings entscheidet besonders in der Rückrunde der körperliche Aspekt so manches Match zugunsten der männlichen Altersgenossen. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb darf man allerdings nur bedingt ergebnisorientiert werten. Hier geht es vielmehr um die Schulung

des Durchsetzungsvermögens, nicht nur in spielerischer Hinsicht. Dabei hat die U15 bislang 22 Punkte aus 22 Spielen geholt.

Zusätzlich nimmt die Mannschaft am Nachwuchscup für U15-Juniorinnen des Westdeutschen Fußballverbandes teil. Hier trifft man auf die besten Mädchenmannschaften dieser Altersklasse. Bis dato konnten 10 Spiele ausgetragen werden, von denen 9 mit einem Sieg endeten und nur ein Spiel abgegeben wurde. Teilnehmer hier sind u. a. Borussia Mönchengladbach und Bayer 04 Leverkusen.

Besonders erfolgreich gestalteten die Spielerinnen die diesjährigen Hallenrunden. Angefangen im Dezember 2016 mit dem ersten Platz beim gut besetzten Turnier des 1. FC Mönchengladbach, über einen dritten Platz beim Wiesbadener Hallenmasters

und Platz vier beim Girls Snow Cup in Lübbecke. Auch im Futsal gelangen Erfolge, wie die Niederrheinmeisterschaft, Platz 2 bei der Westdeutschen Meisterschaft und als Höhepunkt der dritte Platz bei der erstmalig ausgetragenen Deutschen Futsalmeisterschaft für C-Juniorinnen in Wuppertal.

Auf dem Feld steht die Mannschaft im Endspiel um den Niederrheinpokal, wo sie auf den 1. FC Mönchengladbach treffen wird. Wie zu erkennen ist, sind die Spielerinnen der U15 mehr als gut beschäftigt. Und so ist es klar, dass hier ausreichend Spielmöglichkeiten für jede Akteurin gegeben sind.

Dies alles kann ohne die Eltern nicht bewerkstelligt werden, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Trainer-team großartig unterstützen. Alles in allem läuft es rund bei den C-Juniorinnen der SGS Essen. -Andreas Linke-

**MiG**  
Management • Immobilien • GutachtenBei mir erhalten Sie ein maßgeschneidertes  
Immobilienpaket für dieImmobilienvermittlung  
Wohnungseigentums- / Mietverwaltung  
WertermittlungKirsten Migge • 0201-46 92 04 15 • [www.mig-nrw.de](http://www.mig-nrw.de)

**HISTORISCHE GÄRTNEREI  
HOLTWIESCHE**

Moderne Floristik      Schnittblumen  
Topfpflanzen und Dekorationsartikel  
Gartenpflanzen      Gartenpflege  
Gartenbau  
Grabpflege und Grabgestaltung  
Baumfällarbeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Michael Holtwiesche und Mitarbeiter

Frinroper Straße 59 · 45355 Essen · Tel. 0201 / 4 38 53 96 · Fax 0201 / 4 38 53 96

Bedarfsgerechte Vorsorge  
braucht fachkundige Beratung.  
Bei uns erhalten Sie beides!

Ihr LVM-Servicebüro  
**Ralf Dusy**  
Aktienstraße 45  
45359 Essen  
Telefon (0201) 86 86 30  
info@dusy.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

In guten Händen. LVM

**DIZON**  
FASHION

Ricarda Bergmann  
Brausewindhang 64  
45359 Essen  
T: 0201.685 86 34  
WWW.DIZON.DE

DI-FR: 11-18.30 UHR

**Impressum**

Sportgemeinschaft Essen-Schönebeck 19/68 e.V.  
Redaktion: Annika Weichold/Anja Rech/Hartmut Bloch  
Texter: Jens Knetsch (Content News)  
Mediengestaltung: Klaus in der Wiesche  
Druck: Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH  
Foto: Seite 6, 11 fotolia, © 2016 SGS  
Auflage: 13.000

Das nächste Sportlicht erscheint zum 01.12.2017

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

Vorsorge, die nahtlos:  
Als Ihr Ansprechpartner der VPV kenne ich optimale Lösungen für Ihre Vorsorge und bin ganz in Ihrer Nähe. Rufen Sie mich einfach an!

**Karin Herborn**  
Versicherungsfachfrau (IHK)  
Schönebecker Straße 72  
45359 Essen  
Tel.: 02 01 / 49 55 03 89  
Karin.Herborn@vpv.de

Mit der richtigen Vorsorge können Sie auch im Alter noch Vollgas geben!

Unsere Werbepartner  
in Ihrer Nähe.



**Sehkomfort  
auf den Punkt gebracht ...**



Kompetent für  
Design & Qualität

**optik  
röcken**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN

Rechtstraße 13-15 · 45355 Essen  
Tel.: (0201) 67 46 71 · Fax: (0201) 67 70 61

www.optik-roecken.de



**Unsere Leistungen für Sie:**

- Sehergonomieberatung
- Beratung zu Filter- und Gleitsichtgläsern
- Fassungen aller namhaften Hersteller
- Eigene Brillenkollektionen
- Spezialbrillen (z.B. Tauch- und Schießbrillen)
- Sehhilfen für Sehbehinderte (z.B. Lupenbrillen, elektronische Sehhilfen)
- Optimale Anpassung und Betreuung in unserem Contactlinsen-Institut

# Neuzugänge bei der SGS Essen

## Mit Turid Knaak und Ramona Petzelberger wechseln zwei gebürtige Essenerinnen von Bayer Leverkusen in die Ruhrmetropole.



**Turid Knaak** spielte bereits in der Jugend an der Ardelhütte, bevor sie über die Station FCR Duisburg bei Bayer Leverkusen landete. Nach sechs Jahren kommt die 26-jährige Offensivspielerin zu den Wurzeln ihrer Jugend zurück.

Auch die gebürtige Essenerin **Ramona Petzelberger** durchlief alle U-Mannschaften des DFB und wurde mit der U17 und U19 Europameisterin und führte die U20-Frauen im Jahr 2012 als Kapitänin zur Vizeweltmeisterschaft.

In der Bundesliga debütierte Ramona am 20. September 2009 als Spielerin des SC 07 Bad Neuenahr gegen Tennis Borussia Berlin, das erste Tor folgte keine vier Wochen später gegen den SC Freiburg.

Die letzten vier Jahre spielte Ramona bei Bayer Leverkusen. Als Junioren-Nationalspielerin wurde die heute 24-Jährige 2009 Europameisterin mit der

Dass Turid wichtige Tore schießen kann, zeigte sie bereits im Endspiel gegen den FC Bayern München im Jahr 2007. Sie erzielte das entscheidende Tor zum 1:0 Sieg und wurde mit den B-Juniorinnen des FCR Duisburg Deutscher Meister. Die Offensivspielerin durchlief alle Juniorinnen-Nationalteams des DFB und wurde 2010 mit der U20-Nationalmannschaft Weltmeister im eigenen Land.

Auch International sammelte Turid Erfahrung. In Diensten von Bayer 04 Leverkusen gab sie 2014 ein mehrmonatiges Gastspiel bei den Arsenal Ladies in England und kam zu vier Liga- und drei Pokaleinsätzen.



U17-Nationalmannschaft und zwei Jahre später mit der U19 in Italien. Als Spielführerin führte sie das Team gegen die Auswahl Norwegens zum 8:1 Turniersieg und traf zum zwischenzeitlichen 4:0. Nach dem Turnier wurde Ramona von der UEFA zur „Goldenen Spielerin“ der Endrunde gewählt.

Nachdem Turid bereits im Oktober 2015 für die Nationalmannschaft nominiert wurde, jedoch durch eine schwere Verletzung nicht zum Einsatz kam und lange pausieren musste, wurde sie für das Länderspiel gegen Kanada von Nationaltrainerin Steffi Jones Anfang April dieses Jahres erneut berufen. Auch wenn sie auf ihr Debüt in der A-Nationalmannschaft wartet, wird sie uns mit ihrer Erfahrung von Anfang an weiterhelfen.

Denn Turids schönste Schlagzeile müsste, wie sie sagt, heißen: „Knaak bleibt verletzungsfrei und spielt eine erfolgreiche Saison mit der SGS Essen.“

Eine besondere Auszeichnung erhielt Ramona mit der Fritz-Walter-Medaille als Nachwuchsspielerin des Jahres 2010 in Silber.

Ramona freut sich, nun endlich für ihre Heimatstadt in der Allianz Frauen-Bundesliga aufzulaufen und nach vier Jahren in Leverkusen die neue Aufgabe bei der SGS Essen anzugehen. Im Mittelfeld wird sie mit Sicherheit unser Team weiter verstärken und eine weitere Alternative bieten.

Wir freuen uns auf die beiden Neuzugänge und auf viele schöne und erfolgreiche Spiele! -Jan Gebühr-

**Glückauf und herzlich willkommen bei der SGS Essen.**



# WOLLENBERG.

Wohnen | Kochen | Design

Altendorfer Str. 9 | 45127 Essen | Tel. 228831 | www.wollenberg-wohnen.de



## KÜCHE



## TRIFFT



- Individuelle Küchenplanung
- Designorientiertes Wohnen
- Außergewöhnliche Accessoires
- Kompetente Beratung
- Vertrauensvoller Service



## WOHNEN



# „Kamera läuft“ – Ein Tag am Filmset

Auch im letzten Jahr hatte sich die Leitung der Contilia-Gruppe wieder ein außergewöhnliches Projekt ausgedacht. Es sollte ein Film mit Darstellern aus ihren Seniorenstiften gedreht werden. Als Regisseur wurde der vielseitige Schauspieler Orlando Klaus engagiert, der auch das Drehbuch zu dem Film mit dem Titel „Frau Schnipplers unglaubliche Reise zum Meer“ schrieb. Da in dem Film einige Tanzszenen geplant waren, erhielten wir seitens der Contilia die einmalige Chance, mit 4 Tanzpaaren an diesem Projekt mitzuwirken.

Nach vorherigem Training in der Tanzschule Lentz sowie einer Kostümanprobe wurde es dann am 9.11.2016 ab 8.00 Uhr ernst. Drehort war in Dortmund ein am 1. März 2013 unter dem neuen Namen „Oma Doris“ wieder eröffnetes Tanzcafé aus dem Jahre 1976. Hier fühlte man sich direkt in die damalige Zeit versetzt, denn dieses Café, mit seinen stilvollen Polstermöbeln in Kombination mit den kleinen Marmortischen und den in die Lampen eingearbeiteten Tischnummern hatte nichts von seinem ursprünglichen Charme verloren. Man hatte den Eindruck, ein Stück Geschichte zu betreten.

Der Ablauf erfolgte nach einem vorab genau festgelegten Plan. Zuerst ging es für die an diesem Drehtag beteiligten Senioren-Darsteller und für uns in die Garderobe zum Ankleiden, danach in die Maske und um 10.00 Uhr hieß es „Probenfertig“. Es folgten erklärende Worte des Regisseurs zum Ablauf bzw. wersich wo und wann aufhalten durfte.

Dann wurde die ganze Szene einmal durchgeprobt. Drehbeginn war 10.30 Uhr und es hieß erstmalig „absolute Ruhe“, „Kamera läuft“ und „Klappe, die Erste“. Natürlich spielte bei allen Beteiligten ein wenig das Lampenfieber mit, aber das eingespielte, professionelle und hochmotivierte Produktionsteam verstand es, eine gewisse Lockerheit zu verbreiten.

Bewundernswert auch, wie sensibel und einfühlsam das Team mit den älteren Darstellern – die Hauptdarstellerin der „Frau Schnippler“, Brunhilde Mau zählte immerhin schon 89 Jahre – umgingen. Für uns Tänzer eine vollkommen neue Erfahrung zu tanzen, wenn dazwischen auf Schienen eine riesige Kamera entlangfährt. Lief bei einer Aufnahme etwas schief, wurde sie einfach solange wiederholt, bis der Regisseur zufrieden war. Da sich die Tanzlokalszene aus vielen verschiedenen Einstellungen zusammensetzte, konnten die jeweils nicht beteiligten Personen die Dreharbeiten aus nächster Nähe verfolgen.

Zwischendurch wurden wir vom Contilia-Catering mit Speisen und Getränken bestens versorgt.

Als die letzte Einstellung im Kasten war, konnte man kaum glauben, dass der Zeiger der Uhr bereits gegen 20.00 Uhr tendierte. Der Tag war wie im Flug vergangen.

Natürlich waren wir nun auf die Filmpremiere in unserem Essener Vorzeigekino, der Lichtburg, gespannt. Am 24.03.2017 war es dann soweit. Die Darsteller aus den Seniorenheimen fuhren in einer weißen Stretchlimousine vor und wurden über den roten Teppich in die Lichtburg geleitet. Selbstverständlich waren auch der Regisseur



Orlando Klaus mit seinem Team sowie ein ZDF-Team, das den Film während der mehr als 10 Monate dauernden Dreharbeiten in 5 verschiedenen Städten Deutschlands und den Niederlanden begleitet hatte, anwesend.

Nach einigen Ansprachen der Initiatoren und einem Grußwort unseres Oberbürgermeister Thomas Kufen begann die mit Spannung erwartete Präsentation des Filmes.

Am Ende gab es stehende Ovationen der ca. 1.200 geladenen Gäste und man muss dem jungen, sehr engagierten Regisseur bescheinigen, ihm ist wirklich ein wunderbarer Film mit gefühlvollen, humorigen und unter die Haut gehenden Szenen gelungen. Auch für uns war es ein unvergessenes Erlebnis, sich selber auf der Großbild-Leinwand zu sehen und im Nachspann namentlich aufgeführt zu werden. Traurig nur, dass die Hauptdarstellerin, Frau Brunhilde Mau, die Filmpremiere nicht mehr miterleben konnte.

Fazit: Wir haben viele interessante Erfahrungen mitgenommen und bei den Dreharbeiten unser Bestes gegeben. Auf Anrufe aus Hollywood warten wir allerdings bisher vergebens.

-Bruno Nierfeld-

über 100 Jahre  
Umzüge **Meinrich**<sup>®</sup>  
... der freundliche Familienbetrieb



## Umzug um die Ecke – um die Welt ?

- Packservice
- Küchen- und Möbelmontagen
- Seniorenzüge + Service

unser guter Ruf: **0201-677373** besuchen Sie uns unter: **www.meinrich.de**

Sonderkonditionen für SGS-Mitglieder!



## Lagerung tagelang – jahrelang?

- Einzelstücke + kplt. Hausrat
- Sicher – sauber – trocken
- Varioboxen versch. Größen



**ALLE 2 MINUTEN  
WIRD IN DEUTSCHLAND  
EINGEBROCHEN**

Wir schützen Sie vor ungebetenen  
Gästen und vor Feuer.

- Überwachung und Installation von Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Kurzzeitüberwachung durch mobile Sicherheitskräfte während Ihres Urlaubs

Zuverlässigkeit seit über 70 Jahren  
[www.vollmergruppe.de](http://www.vollmergruppe.de)



**[24/7] 0208 588 577**

Wir schützen Ihr Eigentum.  
Nicht nur in der Urlaubszeit.

**Mehr Ideen. Mehr Küche. Mehr Genuss.**



### Küchenstil-Beratungswochen

Jeder Mensch hat eigene Vorstellungen und seinen eigenen Stil. Wir finden für alles die Lösung. Wie wir Ihren persönlichen Küchenraum ideenreich gestalten, zeigen wir Ihnen gerne. Schauen Sie vorbei. **Wir freuen uns auf Sie.**

# BALSTER

*Lifestyle für Ihr Zuhause!*

Marktstraße 57-59 · 45355 Essen-Borbeck · Telefon 0201/86 88 00 · [www.balster-essen.de](http://www.balster-essen.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9:00 - 13:30 und 14:30 - 18:30 Uhr, Mittwochs bis 18:00 Uhr · Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr und nach individueller Vereinbarung

**Spielgruppe**

**NEU**

Dienstag 17.00-18.00 Uhr

**Eltern-Kind-Turnen**

Traugott-Weise-Schule

Hingehn - Mitmachen!

**Übungsleiter gesucht  
Rehasport (Herzsport)**

**Kontakt:**

Geschäftsstelle SGS  
0201/675959

**Gaststätte Laola**

Ardelhütte 166b

45359 Essen

Tel.: 0201-67 38 01

mobil: 0157-88 177 260

**Dienstags:  
Schnitztag  
im Laola**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo. - Mi. 16:00 - 00:00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 16:00 - 00:00 Uhr

Sa. + So. 10:00 - 17:00 Uhr

**Fitclub**

Plätze frei für Juni, September  
und Dezember

Kontakt: 0201/8659082

**NEU**

**Luugeusport (Rehasport)**

Fr. 13.00 - 14.00 Uhr und

Fr. 14.00 - 15.00 Uhr

mit Verordnung vom Arzt

Kontakt: 0201/675959

**Geschäftsstelle SGS**

**Montags - Freitag**

10.00 - 12.00 Uhr

**Donnerstag**

17.00 - 19.00 Uhr



# BURKOWSKI



*Ihr Frischecenter*



[WWW.FRISCHECENTER-BURKOWSKI.DE](http://WWW.FRISCHECENTER-BURKOWSKI.DE)